



# Liestal aktuell

September 2018 | Nr. 827 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 4. Oktober 2018, Insertionsschluss: 20. September 2018, [insetate@liestal.bl.ch](mailto:insetate@liestal.bl.ch), [ins@schauemedien.ch](mailto:ins@schauemedien.ch)

Die  
Druckerei  
in ihrer  
Nähe



**SCHAUBMEDIEN**

Gut zum Druck.

in Liestal: Telefon 061 976 10 20

Anzeige

## Hallo Velo!



**Das Velo ist das einfachste, günstigste, umweltfreundlichste, gesündeste und effizienteste Fortbewegungsmittel im Kurzstreckenbereich. In diesem Sommer haben sehr viele Leute das Velo wiederentdeckt. Bei diesem Wetter gibt es nichts Schöneres als morgens früh, mit dem Velo an die Arbeit zu radeln und abends in gemächlicherem Tempo wieder zurück zu gondeln. Viele nutzen das Rennvelo um im Freien etwas für die Fitness zu tun. Seit den E-bikes ist auch der Haupthinderungsgrund fürs Velofahren in unserer Region – nämlich unsere hügelige Juralandschaft – dahin gefallen.**

Für viele von uns ist das Velo zum täglichen Begleiter geworden – auch für mich. Die Leute sprechen mich sogar darauf an, wenn ich einmal ohne Drahtesel unterwegs bin. Habe ich einmal einen platten Reifen, dann ist mein Alltag nachhaltig gestört. Ich komme überall zu spät und ich vermisse meine Satteltaschen, in die ich bequem alle Einkäufe verstauen und nach Hause rollen kann. Schleppen mag ich nämlich überhaupt nicht.

Die Beliebtheit des Velos ist eine sehr gute Sache – es ist gesund, nachhaltig und es hilft dabei, unsere Strassen zu entlasten. Das ist vor allem im Innerortsbereich ein Segen. Jedes Velo mehr bedeutet ein Auto weniger auf unseren Strassen. Ganz zu schweigen vom benötigten Parkraum – Velos brauchen schlicht und einfach viel weniger Platz. Darum tut die Stadt Liestal gut daran, eine grosszügige Velostation und gute neue Radwege zum neuen Bahnhof zu bauen. Das gibt Luft auf unseren Strassen und nützt letztlich allen.

Velofahren können wir alle seit wir in den Kindergarten gegangen sind. Alle Kinder werden in den Schulen in die Verkehrsregeln und das sichere Fahren mit Velos im Strassenverkehr – mit Helm und allen Verkehrsregeln eingeführt. Das gehört dazu wie Schwimmunterricht. Velos sind in der Regel viel weniger gefährlich auch für Fussgänger – solange sie ihre Fahrweise anpassen. Dies ist leider nicht immer so. In der Rathausstrasse kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil Velofahrer ihre Geschwindigkeit nicht den Gegebenheiten der Fussgängerzone anpassen. Gerade E-bikes flitzen oft mit unverhältnismässiger Geschwindigkeit durchs Törli und durch die Rathausstrasse an den Strassenrestaurants vorbei. Hier fehlt es schlicht und einfach an Rücksichtnahme und Anstand.

Wir alle freuen uns über die Belebung, die in der Rathausstrasse Einzug gehalten hat. Velos sind auch hier weiterhin willkommen. Man soll in die schöne Altstadt hinein fahren und seinen Einkauf im Stedtl erledigen dürfen.

Dabei gelten aber Regeln: in der Begegnungszone und noch viel mehr in der Fussgängerzone der Rathausstrasse gilt das Recht des Schwächeren. Im Zentrum von Liestal haben grundsätzlich die Fussgänger den Vorrang. Hier sollen sich Alt und Jung gefahrlos bewegen können, Kinder sollen spielen dürfen und zwar ohne Angst, dass sie von einem Velo angefahren werden. Von den Velos wird erwartet, dass sie ihre Geschwindigkeit anpassen. Wenn sehr viele Menschen auf der Strasse sind, wie zum Beispiel am Samstagmorgen am Genussmarkt, muss man halt absteigen und das Velo schieben. Das ist zumutbar. Für alle, die es pressant haben, gibt es genug schnelle Umfahrungsmöglichkeiten um unsere Altstadt herum.

Rücksichtnahme im Veloverkehr wird in den nächsten Wochen gezielt zum Thema gemacht. Diese Aktionen richten sich für einmal nicht speziell an die Jungen. Es geht um eine Sensibilisierung von allen Velofahrerinnen und Velofahrern. Wir werden uns auch erlauben, besonders schnelle Velos anzuhalten und auf ihr unangepasstes Tempo anzusprechen. Hallo Velo - halten Sie sich an die Verkehrsregeln!

*R. Nebiker*

Regula Nebiker  
Stadträtin, Vorsteherin Departement  
Sicherheit und Soziales



**Stützpunkt  
Feuerwehr Liestal**

Feuerwehr der Gemeinden Liestal, Lupsingen  
und Seltisberg

# **WANTED Firefighters**

## **Die Stützpunktfeuerwehr Liestal sucht neue Kameradinnen und Kameraden**

### **Rekrutierung für das Jahr 2019**

#### **Wann**

**Mittwoch, 26. September 2018**

**Feuerwehrmagazin, Gasstrasse 35, 4410 Liestal**

**Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden**

#### **Wir bieten Dir**

- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- nützliches Wissen
- professionelle Ausrüstung und Ausbildung
- Angemessene Entschädigung

#### **Diese Anforderungen solltest Du erfüllen**

- Interesse an den Aufgaben Feuerwehr
- gute körperliche Verfassung
- Teamfähig
- motiviert zu helfen
- Alter zwischen 21 und 45 Jahren
- in Liestal, Lupsingen oder Seltisberg fest wohnhaft
- verstehst und sprichst gut deutsch
- einwandfreier Leumund

**eMail für allfällige Fragen zur Rekrutierung: [rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch](mailto:rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch)**

**[www.feuerwehr-liestal.ch](http://www.feuerwehr-liestal.ch)**

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 7. August 2018

- Der Stadtrat gibt den Kredit betreffend Strassen Zentrum Nord, 1. Etappe Wasser in der Höhe von CHF 625'000.– (Konto Nr. 2.7101.5030.0202) und Abwasser in der Höhe von CHF 730'000.– (Konto Nr. 2.7201.5030.0202) frei.
- Der Stadtrat gibt den Kredit Instandsetzung Brücke Grammetstrasse (Strassenbau) in der Höhe von CHF 910'000.– frei (Konto Nr. 2.6150.5010.0197).

- Der Stadtrat verabschiedet den Gestaltungsbaulinienplan Röseren (Parz.-Nr. 289) zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung.

### Sitzung vom 14. August 2018

- Der Stadtrat genehmigt betreffend Strassen Zentrum Nord 1. Etappe (Realisierung) die Vergabe der Baumeisterarbeiten in der Höhe von CHF 835'218.55 (inkl. MWST) an die Ernst Frey AG, Kaiseraugst, und die Ver-

gabe der Sanitärarbeiten in der Höhe von CHF 120'272.90 (inkl. MWST) an die Lissag AG, Büsserach.

#### Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

## EINWOHNERRAT

### Beschlüsse vom 22. August 2018

#### Traktandenliste

Die Interpellation «Standortförderung» (Nr. 2018/96) von Fabian Eisenring (SP) und Benjamin Holinger (GL) wird einstimmig von der Traktandenliste der heutigen Sitzung abgesetzt.

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 27. Juni 2018 wird einstimmig genehmigt.
2. **Kommissions-Ersatzwahlen**  
Auf Vorschlag der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird Domenic Schneider (CVP/EVP/GLP-Fraktion) einstimmig anstelle von Rolf Gutzwiller als Finanzkommissions-Mitglied und anstelle von Pia Steinger als Ersatzmitglied der Kommission Gemeindeordnung und Reglemente gewählt. (Nr. 2018/98)
3. **Wahlbüro-Ersatzwahl**  
Anstelle von Gregor Schafroth wird gemäss Wahlvorschlag der CVP/EVP/GLP-Fraktion neu Verena Wunderlin, Sigmundstrasse 5, einstimmig für die restliche Amtsperiode bis 30. Juni 2020 als Wahlbüromitglied gewählt. (Nr. 2018/99)
4. **Privatschulbesuche, Teilrevision Reglement (Nr. 2018/78)**  
Der stadträtliche Antrag für die Änderung von Paragraph 1 des Reglements über die Gewährung von Beiträgen im Zusammenhang mit dem Besuch privater Schulen vom 28. März 2001 wird mit 10 Ja-Stimmen gegen 23 Nein-Stimmen abgelehnt.
5. Das Geschäft betreffend dem **Quartierplan Kasinostrasse** wird in einer 1. Lesung beraten. (Nr. 2018/84)

#### 6. Zonenplan Siedlung, Gebiet Weiermatt: Mutation Zonenabgrenzung Parz. 4041

Die stadträtliche Vorlage wird in einer 1. Lesung beraten. (Nr. 2018/100)

#### 7. Feuerwehrverbund Florian (Nr. 2018/86)

Die Interpellation betreffend dem Feuerwehrverbund Florian von Thomas Eugster der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

#### 8. In der Fragestunde werden 3 Fragen und 1 Zusatzfrage vom Stadtrat beantwortet.

#### 9. Das Postulat «Begegnungszone beim Gitterlibad» von Hilman Jackomuthu der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird mit 13 Ja-Stimmen gegen 21 Nein-Stimmen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2018/89)

#### 10. Die Interpellation «Anpassung der Allmendverordnung?» von Markus Rudin der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2018/90)

#### 11. Die Interpellation «Prämieninitiative: Auswirkungen auf Liestal im Fall einer Annahme» von Patrick Mägli und Pascal Meschberger der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2018/95)

#### 12. Das Postulat «Waldpädagogisches Grundkonzept» von Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion, Dominique Meschberger der SP-Fraktion, Sonja Niederhauser der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Bruno Imsand der FDP-Fraktion sowie Markus Rudin der SVP-Fraktion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (2018/97)

Es unterliegen keine Beschlüsse dem **Referendum**.

Für den Einwohnerrat  
Der Präsident, Peter Küng  
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

#### Neue Vorstösse

- Lohngleichheit – Motion «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» von Dominique Meschberger und Joel Bühler der SP-Fraktion (Nr. 2018/101)
- Schuleinteilungen – Interpellation betreffend Schuleinteilungen neues Schuljahr von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2018/102)
- QP am Orisbach – Interpellation «QP am Orisbach – Würde da auch noch etwas mehr Park drin liegen?» von Thomas Eugster der FDP-Fraktion und Benjamin Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2018/103)
- Bahnhofareal-Mitgestaltung – Postulat «Identitätsstiftende und kreative Mitgestaltung des Bahnhofareals» von Benjamin Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2018/104)

## Abstimmungen vom 23. September 2018

### Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)
- Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundliche und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
- Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

### Kantonale Vorlagen

- Keine kantonalen Abstimmungen und Wahlen

### Kommunale Vorlagen

- Velostation und Bau erhöhte Velospur in Unterführung der Oristalstrasse; Investitionskredit in der Höhe von CHF 4.96 Mio.

## Ersatzwahl von 1 Mitglied der Sozialhilfebehörde

Frau Elsbeth Schmied hat ihren Rücktritt als Sozialhilfebehörde-Mitglied per 31. Dezember 2018 bekannt gegeben. Wählbar in die Sozialhilfebehörde sind alle stimmberechtigten Liestalerinnen und Liestaler gemäss § 8 des Gemeindegesetzes. Allfällige Unvereinbarkeiten richten sich nach § 9 des Gemeindegesetzes. Die Ersatzwahl von 1 Mitglied in die Sozialhilfebehörde für die restliche Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 wird auf die Einwohnerratsversammlung vom 21. November 2018 angesetzt. Die Wahlvorschläge sind dem Einwohnerratsbüro, c/o Stadtverwaltung, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, in schriftlicher Form und von dem/der Kandidierenden unterzeichnet bis spätestens am 5. November 2018 einzureichen. Bei der Wahl der Schulbehörden werden die einwohnerrätlichen Fraktionen gemäss ihrer Stärke berücksichtigt. Frau Elsbeth Schmied ist auf Vorschlag der SP-Fraktion gewählt worden.

## Das Liestaler Törli erstrahlt in altem Glanz

**Mit der Fertigstellung der Restaurationsarbeiten am Törli hat die Stadt Liestal einen weiteren Meilenstein zur Steigerung der Attraktivität der historischen Altstadt gelegt.**

### Restaurierung des Törli als Teil der Aufwertungsmassnahmen des Stedtlis

Nach der erfolgreichen Neugestaltung der Rathausstrasse und der Umgestaltung des Vorplatzes vor dem Regierungsgebäude erstrahlt nun auch das Törli wieder in altem Glanz. Die Arbeiten am Eingangsportäl in die neu gestaltete Rathausstrasse bilden den Abschluss der Investitionstätigkeiten in diesem Teil des Stedtlis. Sie reihen sich als wichtiger Meilenstein in das Gesamtpaket der Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt ein (Projekt «Liestal Stedtli 2020»).

### Sorgfältiger Umgang mit dem denkmalgeschützten Bauwerk

Im Zentrum der Arbeiten stand die fachgerechte Restaurierung der Fassadenmalereien von Otto Plattner aus den Jahren 1949/50.

Die Dekorationsmalereien wurden gereinigt, gefestigt und zurückhaltend retuschiert. Die Restaurierung bzw. Teilrekonstruktion der zwischenzeitlich stark verwitterten Flächen und Figuren auf der Nordseite war für die Restauratoren eine grosse Herausforderung. Jetzt sind die Malereien wieder lesbar und gut erkennbar. Gleichzeitig wird eine einheitliche Wirkung des Gesamtbildes erreicht. Die Arbeitsausführungen erfolgten streng nach restauratorischen und denkmalpflegerischen Kriterien. Sie geben dem Wahrzeichen von Liestal auf sanfte Art und Weise seine Würde und seine Ausstrahlung wieder zurück.

Mit dem Stadtfest «Liestal findet Stadt», werden das restaurierte Törli und die neue Rathausstrasse im kommenden Jahr vom 6. bis 8. September gebührend gefeiert.

## «Dieser Vorschlag verdampft wirkungslos angesichts der Sozialhilfe-Realität in den Gemeinden.»

### Medienmitteilung der Initiativgemeinden zum Gegenvorschlag der landrätlichen Finanzkommission zur «Ausgleichsinitiative»

**Die Initiativgemeinden der «Ausgleichsinitiative» begrüssen es ausdrücklich, dass die landrätliche Finanzkommission das dringende Anliegen der von den Sozialhilfebelastungen stark betroffenen Gemeinden erkannt und einen Lösungsvorschlag präsentiert hat. Sie sind jedoch enttäuscht über den Gegenvorschlag, da diesem die materielle Substanz fehlt, um der Problematik der Sozialkosten einzelner Baselbieter Gemeinden auch nur im Ansatz zu begegnen.**

Leider hat die landrätliche Finanzkommission die finanziellen Dimensionen der Sozialhilfekosten und ihre steigende Dynamik nicht berücksichtigt. Daniel Spinnler, Stadtpräsident Liestals, formuliert es pointiert: «Dieser Vorschlag verdampft wirkungslos angesichts der Sozialhilfe-Realität in den Gemeinden.»

Die Initiativgemeinden betonen, dass die von den Soziallasten stark betroffenen Gemeinden

unbedingt eine substantielle Entlastung brauchen, um dem Teufelskreis zwischen Belastung und schwindender Attraktivität des Standorts zu entkommen. Wenige Gemeinden tragen einen grossen Teil des Sozialhilfeaufwandes des Kantons alleine. Die Schere geht weiter auf. Entsprechend soll analog der Solidarität in der Sozialhilfe selber auch die Solidarität unter den Gemeinden besser spielen.

Der Gegenvorschlag der Finanzkommission ändert nichts daran, dass im Baselbiet eine kleine Gemeinde bei Eintreten eines einzelnen ausgedehnten Sozialhilfefalls sehr rasch an den finanziellen Anschlag kommen kann. Die Härtefallbeiträge - sofern gesprochen - und die Sonderlastenabgeltung Sozialhilfe reichen bei weitem nicht aus, um die Belastung der jetzigen und zukünftigen, stark betroffenen Gemeinden abzufedern. Der Laufener Stadtpräsident Alexander Imhof betont: «Es braucht einen substanziellen Ausgleich, um die betroffenen Gemeinden aus ihrer Not zu befreien. Alles andere zementiert nur den höchst ungerechten Status quo.»

## Einweihungsakt Schwieripark am 24. September 2018, 18.30 Uhr



Liebe Liestalerinnen und Liestaler  
Der Schwieripark wurde in den letzten Wochen erneuert. Der Stadt ist sehr daran gelegen, für seine Bevölkerung und die Besucher attraktive Grünräume anzubieten. Die Erhaltung und Neuschaffung «Grüner Oasen» sind auch als Ziel im Entwicklungsplan der Stadt verankert. Am Montag, 24. September lädt die Stadt die Bevölkerung zu einem kleinen Einweihungsakt um 18.30 Uhr ein. Es gibt Wurst vom Grill sowie Getränke. Sie werden auch die Möglichkeit haben, sich mit Stadträtinnen und Mitarbeitern der Stadt zu unterhalten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Vorankündigung Wasserzähler-Ablesung (Periode: 1.10.2017 – 30.09.2018)

Analog der vergangenen Jahre sollen auch in diesem Jahr die bezogenen Wassermengen mittels Selbstdeklaration abgelesen werden. Im September werden an alle Hauseigentümer, die noch keinen Funkzähler eingebaut haben, die Ablesekarten zugestellt. Die ausgefüllten Karten können per Post oder als Fax retourniert werden. Selbstverständlich ist eine Angabe der bezogenen Wassermengen auch per E-Mail (betriebe@liestal.bl.ch) möglich.

Wir bitten um eine Rücksendung der Ablesekarten resp. Angabe der Wassermengen per E-Mail bis **Mittwoch, 17. Oktober 2018**. Die Wasserversorgung Liestal bedankt sich bereits jetzt für Ihre Mithilfe.

## Clean-Up-Day 2018

**Am Freitag, 14. September findet die grosse Sammelaktion mit Schulklassen der Primarstufe zum CleanUp-Day statt - Littering als grosses Thema für die Betriebe der Stadt Liestal.**

Littering bezeichnet das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum und ist leider auch in der Stadt Liestal ein sehr verbreitetes Problem. Vor allem an Wochenenden und über den Mittag wird seit den letzten Jahren Abfall am Boden liegen gelassen.

Eine Woche lang werden die Betriebe gezielt den Bereich der Stadt nicht mehr grundreinen. Es werden zwar die Abfalleimer geleert, jedoch der Boden und die Hecken belassen mit allem, was durch die Passantinnen und Passanten dort deponiert wird. Dadurch wird das Ausmass von Littering für die Öffentlichkeit sichtbar und kann pädagogisch aufgenommen werden. In vielen Klassen des Kindergartens und der Primarschule finden während dieser Woche Lehrveranstaltungen rund um das Thema Abfall statt, durchgeführt

durch Abfallpädagoginnen vom Team Barbara Schumacher. Den Kindern wird in den Kursen viel Wissenswertes zum Thema Littering und Abfallvermeidung vermittelt. Die drei wichtigsten Grundsätze lauten: vermeiden, vermindern und verwerten. Sie werden nicht nur über das Thema sprechen, sondern auch aktiv sein und etwas Konkretes tun, um das Lernen zu unterstützen. Am Freitag werden sie sich dann zusammen mit den Werkhofmitarbeitern den Folgen des Litterings annehmen.

Wieviel Abfall gibt das? Gibt es einen Berg oder ein Hügelchen? Dies werden wir am Freitag nach der grossen Sammelaktion der Schülerinnen und Schüler als Mithelfer der Werkhofmitarbeiter wissen. Dann ist alles, was in den Hecken und auf der Strasse zu finden ist, gesammelt und an einen zentralen Ort in der Rathausstrasse gebracht. Mit einem Znüni gestärkt, werden sich dann die Helferinnen und Helfer verabschieden. Am Samstag, anlässlich des Genussmarktes, werden die Informationen zum Littering in der Stadt dann auch noch allen Besucherinnen und Besuchern der Stadt gezeigt.





# Liestaler Sportpreis 2018

---

Der/die Unterzeichnende:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ Wohnort: \_\_\_\_\_

meldet folgende Person (Einzelsportlerin/Einzelsportler, Team, Person, Gruppe oder Institution) als mögliche Preisträgerin oder Preisträger für den Liestaler Sportpreis.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der überarbeiteten Richtlinien vom 11. August 2015 über den Liestaler Sportpreis. Bei den Einzelsportler/ innen ist die Basis für ein Sportdiplom ein Schweizermeistertitel in der jeweiligen Sportart.

**Nennschluss zu Händen von Sabine Buser ([sabine.buser@liestal.bl.ch](mailto:sabine.buser@liestal.bl.ch)), Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, ist Freitag, 28. September 2018.**

## **Einzelsportlerin/ Einzelsportler, Team, Person, Gruppe, Institution**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ Wohnort: \_\_\_\_\_

Sportart: \_\_\_\_\_ Verein: \_\_\_\_\_

Sportliche Erfolge: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

Begründung (Weshalb finden Sie, dass Ihre Kandidatin/Ihr Kandidat den Sportpreis erhalten soll):

---

---

---

---

**Die 10. Liestaler Sportpreisverleihung findet am Freitag,  
9. November 2018 in der Aula des Frenke Schulhauses statt.**

## Liestaler Vereins- und Sportlerehrung vom 9. November 2018

**Im letzten November wurde die Vereinsehrung (ehemaliger Vereinsempfang) und die Sportpreisverleihung bereits zum dritten Mal als gemeinsamer Anlass durchgeführt. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung im gleichen Rahmen stattfinden.**

Der Anlass erlaubt allen Vereinsspitzen sowie den Vereinsmitgliedern einen interessanten und facettenreichen Einblick in das vielfältige Schaffen. Gleich wie im letzten Jahr wechseln sich die Ansprachen der Vereine, welche ihre Jahrestätigkeit vorstellen bunt gemischt mit der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler, dadurch ist auch keine Pause mehr nötig. Traditionell wird der Anlass musikalisch umrahmt. Analog des letzten Jahres richtet der Stadtrat das Wort in einer Dankesrede bezüglich des Engagements und der Arbeit für das Allgemeinwohl der Liestaler Vereine an das Publikum. Interessierte Personen haben so die Gelegenheit, Einblicke in die Vereinstätigkeiten und/oder die Leistungen von Liestaler Sportlerinnen und Sportlern zu erhalten. Alle Liestaler Vereine erhalten die erwähnten Informationen schriftlich mit Programm und allen nötigen Unterlagen.

Bereits zum zehnten Mal verleiht die Stadt Liestal Sportdiplome und Sportpreise in verschiedenen Kategorien. Mit der Ehrung von

erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, von Mannschaften, Trainer/innen, Gruppierungen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports, will die Stadt Liestal einen Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen- und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Anwärterinnen und Anwärter müssen in der Regel in Liestal wohnhaft sein oder einem städtischen Sportverein angehören. Zu ehrende Mann- oder Frauschaften müssen ihren Vereinsitz in Liestal haben. Es können in speziellen Fällen auch Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, welche sich um sportliche Belange besonders verdient gemacht haben und seit mehreren Jahren eng mit Liestal verbunden sind.

Die Voraussetzung für die Nomination von Einzelsportlerinnen- und Sportlern sowie von Mannschaften, Trainer/innen und Gruppierungen sind in einer überarbeiteten, stadträtlichen Richtlinie geregelt (siehe unten).

Verbände und Vereine, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal sind eingeladen, Nennungen, wenn möglich doku-

mentiert, abzugeben. Dieselben müssen bis spätestens **Freitag, 28. September 2018** an Sabine Buser, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 70, E-Mail: [sabine.buser@liestal.bl.ch](mailto:sabine.buser@liestal.bl.ch) gerichtet werden.

Anschliessend werden die Eingaben nach den erwähnten Richtlinien vom Departement Bildung und Sport, unter Miteinbezug des Kantonalen Sportamtes, geprüft. Die ausgewählten Personen erhalten den Entscheid bis spätestens Freitag, 19. Oktober 2018.

Die diesjährige Vereins- und Sportlerehrung findet am **Freitag, 9. November 2018** statt und wird durch den Stadtpräsidenten, den Präsidenten der IGOL, dem Departementsvorsteher des Bereichs Bildung und Sport, sowie dem Leiter der Sportkoordination vorgenommen. Austragungsort und Zeit können dem erwähnten Infoschreiben an die Vereine entnommen werden. Eingeladen sind die Nominierten, deren Familienangehörige und interessierte Kreise aus Sport und Politik.

### Wir freuen uns auf Ihr Echo!

Daniel Spinnler, Stadtpräsident  
Daniel Muri, Stadtrat, Departement Bildung und Sport  
Stephan Zürcher, Bereichsleiter Bildung und Sport  
Daniel Fischer, Präsident IGOL

## Höhere Messlatte für Sportdiplome und Sportpreise bei den EinzelsportlerInnen auch bei der diesjährigen Verleihung gültig

Um die erfahrungsgemäss grosse Anzahl von Preisträgerinnen und Preisträgern einzuschränken und somit die einzelnen Preise attraktiver und wertvoller zu gestalten, wurden die angepassten Richtlinien vom September 2006, vom Stadtrat an der Sitzung vom 11. August 2015 dahingehend abgeändert, dass für das Erlangen der Sportdiplome und Sportpreise bei den Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern, entgegen der Praxis der vergangenen Jahre (Podestplatz), ein **Schweizermeistertitel**

in der jeweiligen Sportart verlangt wird. Die Änderung trat mit der Durchführung der 7. Sportpreisverleihung vom 13. November 2015 in Kraft und gilt nach den guten Erfahrungen auch für die Verleihung in diesem Jahr. Ansonsten gelten für das Erreichen eines Sportdiploms die bis anhin gültigen Bestimmungen, Wohnort, Vereinszugehörigkeit und Leistungsanforderung (neu für Einzelsportler/innen), des Reglements. Aus den Eingaben in den Sparten Einzelsportlerinnen- und Sportlern, Mann-

schaften, Gruppierungen, Trainer/innen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports, wird nur eine Person oder Mannschaft pro Sparte den begehrten Sportpreis erhalten. Alle Eingaben werden wie erwähnt geprüft und die betroffenen Personen über die Nennung orientiert und an die Verleihung eingeladen. Um der Veranstaltung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, werden die Sportpreisträgerinnen- und Träger erst an diesem Abend bekannt gegeben.



### Sicherer Zugang zum Gitterlibad

Der Sport- und Freizeitpark Gitterli ist eine wichtige und von der Bevölkerung insbesondere Schulklassen und Kinder rege genutzte Anlage. Leider ist der Zugang zum Bad für Auto-, ÖV-, Velobnutzer und Fussgänger unübersichtlich und gefährlich. Hilmann Jackomutu der CVP/EVP/GLP-Fraktion wollte deshalb in einem Postulat den Stadtrat darum bitten zu prüfen und zu berichten, inwiefern die Bedingungen um das Gitterlibad verbessert werden könnten. Es könnten vielleicht schon kleine Veränderungen wie ein Fussgängerstreifen oder eine Temporeduktion von 50 auf 30 km/h zur Sicherheit beitragen und die Situationen entschärfen. An der Einwohnerratssitzung vom 22. August 18 wollte der Stadtrat dieses Postulat leider nicht übernehmen. Er wolle lieber auf die Massnahmen des Kantons an der nahen Rosenstrasse warten. Schliesslich lehnte eine Mehrheit von 21 zu 13 Einwohner-räten die Überweisung an den Stadtrat ab und es wird nichts unternommen.

Pia Steinger

### FDP Die Liberalen

#### Spielraum und Eigenverantwortung

An unserer ersten Einwohnerratssitzung nach den Sommerferien, vom 22. August haben wir uns sehr umfangreich und detailliert mit der ersten Lesung des Quartierplanes Kasi-nostrasse beschäftigt, bei diesem gaben vor allem die zusätzlichen Bedingungen und die gewünschten Zertifizierungen für die Umgebungs-gestaltung zu diskutieren.

Die beiden Geschäfte, Begegnungszone Gitterlibad und die Umsetzung der Allmendver-ordnung in der neuen Rathausstrasse liessen sich auch unter dem Begriff mehr Eigenverantwortung und weniger Staat zusammenfassen. Die FDP kann den Wunsch einer Begegnungszone beim Sportbad Gitterli nicht nachvollziehen. Die FDP begrüsst die gegenwärtige Handhabung der Allmendverord-nung mit den diversen «in der Regel» Artikeln um damit über den notwendigen Spielraum zu verfügen. Es wurden bisher nur wenige Ausnahmen bewilligt.



#### Waldpädagogik – eine Chance für Liestal

Ein neuer Bahnhof, Quartierpläne und die Rat-hausstrasse sind in der Pipeline, in der Umset-zung oder bereits fertig gestellt. Liestal entwi-ckelt sich – zumindest bei Infrastruktur und Bauten. Und wie sieht es bei der Bildung aus? Der Lehrplan21 weist den Weg. Die fächerüber-greifende Bildung für nachhaltige Entwicklung ist darin gross geschrieben und ausserschuli-sche Lernorte gewinnen an Bedeutung. Der Ein-wohnerrat hat erkannt, dass Liestal mit einem guten waldpädagogischen Angebot Vorreiterin in der Region sein könnte und hat das Postu-lat zur Überprüfung eines waldpädagogischen Konzeptes einstimmig überwiesen.

Liestal ist umgeben von Wald, hat gut ausge-bildete WaldpädagogInnen und einen innova-tiven Revierförster, Stadtrat sowie Schulleiter. Die besten Voraussetzungen, unsere Schule mit einem Waldkindergarten, Waldwochen oder anderen waldpädagogischen Angeboten zu bereichern und Liestal als Wohnort noch attrak-tiver zu machen!

Natalie Oberholzer



#### Mehr Mut – mehr in Frage stellen!

Wir nehmen wohlwollend zur Kenntnis, dass die Bau- und Planungskommission Quartier-pläne nach jahrelanger Erfahrung kritischer hinterfragt. Es werden vermehrt klare Forde-rungen an die Investoren gestellt. So haben wir im Rat heftig über die Wichtigkeit einer quali-tativ hochstehenden und nachhaltigen Ausen-gestaltung bei so grossen Bauvorhaben gespro-chen. Überbauungen mit einem Quartierplan bedeuten immer einen Mehrwert für den Inves-tor. Da ist es wichtig, gut darauf zu achten, dass neu erstellte Überbauungen attraktiv sind und als Ganzes möglichst nachhaltig gestaltet und gebaut werden.

Aus unserer Fraktion wurde zum ersten Mal in Frage gestellt, ob es eigentlich Sinn macht an jeder Ecke und vorab vor allem entlang der Umfahrungsstrasse grosse Überbauungen zu erstellen. Wir sind für verdichtetes Bauen auch weiterhin. Doch werden wir in Zukunft ver-mehrt Nachhaltigkeit und die Gewichtung von Nutzen und Risiko für Liestal im Auge behalten.

Marianne Quensel



#### Bauland für Gewerbe

Der Einwohnerrat hat sich in der August-Sit-zung erneut mit einem Quartierplan sowie mit einer Zonenmutation befasst. Das zeigt, dass die Bautätigkeit in Liestal sehr gross ist. Mit der Zonenmutation Weiermatt soll die Bebau-barkeit einer Gewerbezelle verbessert wer-den. Wenn es sich hierbei auch nur um einen kleinen Parzellenteil handelt, finden wir es wichtig, dass in Liestal vermehrt Gewerbeland angeboten werden kann, denn bezüglich juris-tischer Personen ist unsere Stadt immer noch schlecht dotiert. Darum wünschen wir, dass der Kanton einen Teil der überdimensionier-ten OEW-Zonen künftig auch dem Gewerbe zur Verfügung stellt. Diese Forderung stellt unsere Fraktion schon seit Jahren, jedoch bis jetzt ohne zählbare Ergebnisse.

#### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitglie-dern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiede-ner Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindes-tens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissi-onen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verant-wortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**26. September 2018, 17.00 Uhr**  
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

**NEUER FOCUS  
AB FR. 16'900.-\***




Der neue Focus wurde konzipiert, um Ihr Fahrerlebnis in jeder Hinsicht zu verbessern. Dieses Auto der nächsten Generation verfügt über eine Reihe fortschrittlicher Funktionen, unter anderem Fahrerassistenzsysteme wie der Intelligente adaptive Tempomat mit Stau-Assistent, Stop&Go und Spurmitte-Assistent, sowie dem teilautomatisierten Park-Assistent. Gemeinsam helfen diese cleveren Systeme beim Beschleunigen, Bremsen und sogar Lenken.

\* Ford Focus Trend, 1.0 l EcoBoost, 85 PS, Fahrzeugpreis Fr. 16'900.- (Katalogpreis Fr. 18'900.- abzüglich Sixty Prämie Fr. 2000.-). Abgebildetes Modell: Focus ST-Line, 1.0 l, 125 PS, Fahrzeugpreis Fr. 26'200.-. Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf spätestens bis 30.9.2018. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Focus ST-Line, 1.0 l, 125 PS/92 kW: Gesamtverbrauch 4.7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 108 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 25 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: C. Focus Trend, 1.0 l, 85 PS: Gesamtverbrauch 4.6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 105 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 23 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 133 g/km.

**degen**

**Garage Degen AG** [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

**GENIAL  
ZENTRAL**

**JA**

**zur Velostation**

Die Liestaler Parteien und Organisationen empfehlen für die Gemeindeabstimmung vom 23. September 2018 ein JA zur Velostation:



- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Dachsanierung
- Fassadendämmung
- Flachdächer
- Solarstrom
- Wohnraumerweiterung
- Planung & Konzept
- Baubewilligungen

*"Mir luegä au zu euchem Dach"*



Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | [www.dach-holztech.ch](http://www.dach-holztech.ch)

**Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!**

[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

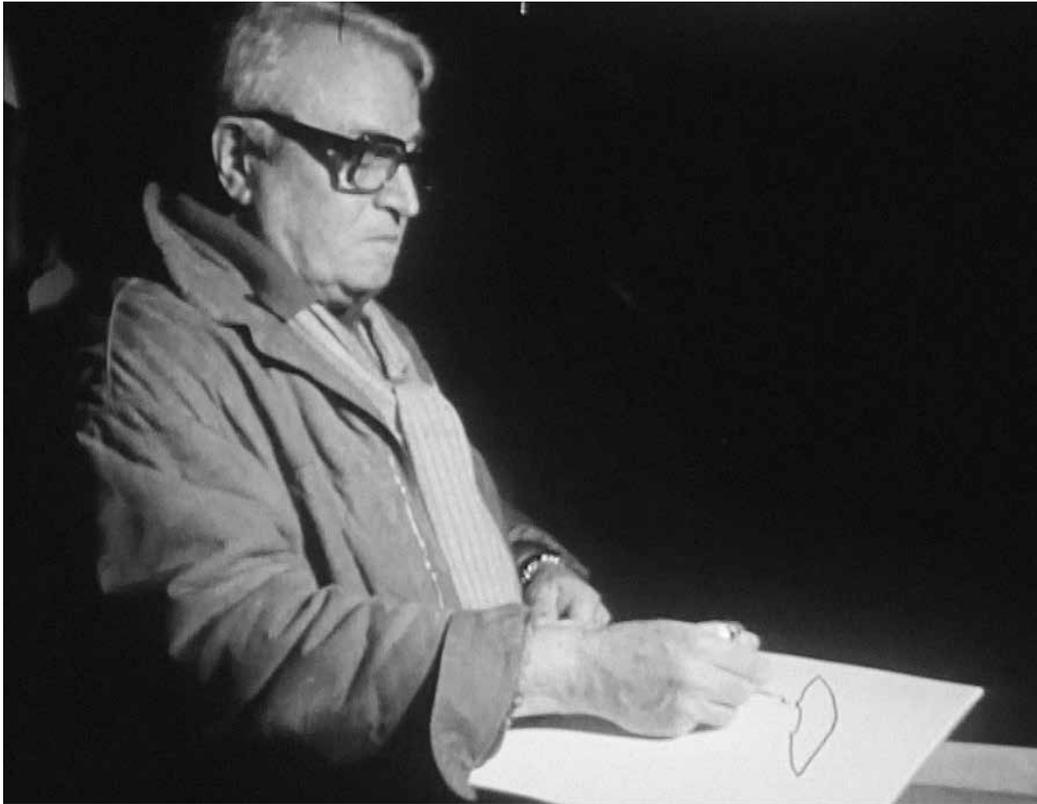
Nach Alle reden vom dringend notwendigen Ausbau des ÖV. Wenn damit auch der individuelle Autoverkehr reduziert werden soll, dann brauchen wir die Velostation am Bahnhof Liestal – also stimmen wir am 23.09.2018 «Ja» zum Kredit für die Velostation.



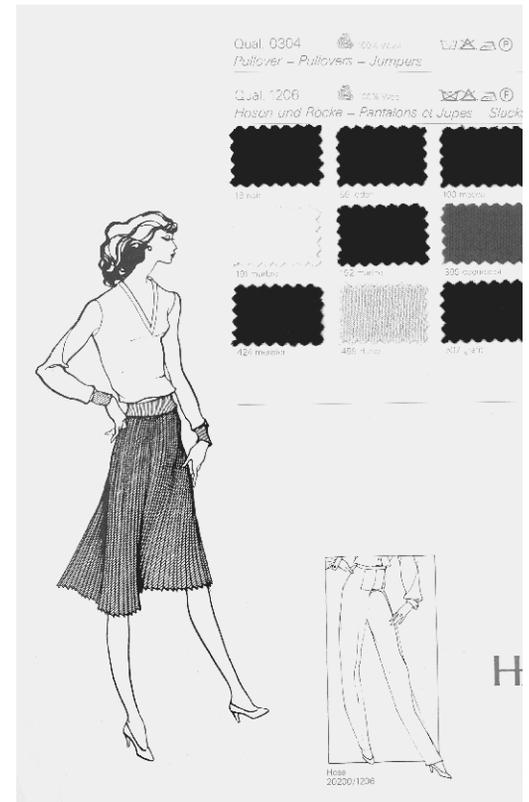
Hans Vogt, Präsident FDP Sektion Liestal



## Teil 9: Gezeichnete Eleganz – die Modeillustrationen von Walter Niggli für Hanro



Filmstill aus einem Dokumentarfilm über Walter Niggli des Schweizer Fernsehens für die Sendung Karussell (1978)



Hanro Katalog mit Stoffmustern (1983)  
Alle Bilder: Hanro-Sammlung, Archäologie und Museum.BL, Liestal

**Zeichnen mit Stift und Papier ist im Modebusiness bis heute eine der Entwurfsmethoden. Designerinnen und Designer halten erste Ideen auf Papier fest und kreieren Kollektionen mit den neusten Fashion Trends für die kommende Saison. Illustratorinnen und Illustratoren hingegen machen eine zeichnerische, künstlerische Umsetzung der fertigen Kleider für Werbung und Kataloge. Der bekannte Modeillustrator Walter Niggli prägte in den 1970er Jahren das Erscheinungsbild der ehemaligen Strickerei HANRO in Liestal. Hunderte seiner Zeichnungen sind in der Hanro-Sammlung von Archäologie und Museum Baselland aufbewahrt.**

### Die Entwicklung der Modeillustrationen

Mit der Automatisierung in den Fabriken um 1900 begann die immer grösser werdende Massenproduktion von konfektionierter Bekleidung. Gedruckte Modezeitschriften und Verkaufskataloge wurden zu Werbezwecken für immer mehr potentielle Kunden hergestellt. Modeillustrationen vermittelten aktuelle Modetendenzen und den angesagten Lifestyle mit dem jeweils zeittypischen Zeichenstil, meistens von der darstellenden Kunst beeinflusst. In der Zeit des Jugendstils ab 1900 war ein stark ornamentaler Stil «en vogue». Er zeichnete sich durch flächige Gestaltungen

und Reduktionen aus und war von den damals beliebten japanischen Holzschnitten inspiriert. Stilvolle, wohlhabende Frauen in alltäglichen Aktivitäten sind auf den Illustrationen dieser Zeit zu sehen. In den 1920er Jahren wurde die moderne Frau mit kurzen Haaren und Röcken in einem modernistisch reduzierten Stil dargestellt. Wichtige Modeillustratoren des ersten Viertels des 20. Jahrhunderts sind die Franzosen Georges Lepape und Paul Iribe.

Nach dem 2. Weltkrieg lancierte der Modeschöpfer Christian Dior den «New Look». Die Pariser Modehäuser lebten wieder auf. Neu angesagt war ein sehr femininer Frauentyp, nach den Entbehrungen des 2. Weltkriegs wieder in üppige Stoffe gekleidet. Diese neue Mode zeichneten die Illustratoren mit viel Eleganz und Leichtigkeit, nicht statisch, sondern lebendig und modern. Der Franzose René Gruau und der Schweizer Walter Niggli gehörten zu den wichtigsten Modeillustratoren dieser Zeit. Mit der Verbreitung der Modefotografie verloren ab den 1950er Jahren die Modeillustrationen an Bedeutung, beide Darstellungsformen existierten aber noch lange parallel weiter. So hatte Antonio Lopez, ein wichtiger Illustrator der 1960er und 1970er Jahre, seinen Platz im Modekarussell. In Paris führte er ein exzentri-

sches Leben als Star, umgeben von Supermodels. Seine Zeichnungen sind stark von der «Pop Art» beeinflusst. Die Einflüsse der nachfolgenden Punkbewegung und des Musikstils «New Wave» der 1980er Jahre sind klar ablesbar in den Zeichnungen von Tony Viramontes. Er war ein wichtiger Vertreter eines wilden und ausdrucksstarken Zeichnungsstils. Viramontes und andere Illustratoren sahen sich immer mehr als eigentliche Künstler.

Noch heute hat die Illustration ihren Platz in der Modeszene. Malerisches Handwerk und Können, der gewollte Bruch zwischen Schönheit und Hässlichkeit und Verfremdungen in der Bildsprache bieten ein andersartiges, visuelles Erleben der Mode.

### Walter Niggli zeichnet für Hanro

Die Kataloge, die Werbung und das Erscheinungsbild der Firma Hanro sind in den 1970er und frühen 1980er Jahren stark von Walter Niggli's Zeichnungen geprägt. Die damalige Hanro-Werbechefin hatte die Idee, den eher konservativen Hanro-Kleidern mit Niggli's Illustrationen eine elegantere Note zu geben. So wurde in dieser Zeit auf Modefotografien meistens verzichtet und lineare Umsetzungen der Kleider prägten den öffentlichen Werbeauftritt.

Eine interessante Frau besuchte vor kurzem eine der öffentlichen Führungen in der Hanro-Sammlung in Liestal. Frau M. erzählte, dass sie damals in den 1970ern Walter Niggli Modell gestanden hatte. Sie beschrieb Nigglis Arbeitsweise, bereichert mit ihren persönlichen Anekdoten: Hanro lieferte dem Modeillustrator Niggli jeweils die neusten Kollektionen direkt in sein Atelier nach Basel. Als erstes skizzierte Niggli die sogenannten «Standzeichnungen». Direkt an der in Hanro-Modellen gekleideten Frau konnte er beobachten, wie die Falten lagen und der Stoff fiel. Meistens arbeitete er mit Kohle oder Filzstift. Durch seine Ausbildung als Schnittzeichner verstand er genau den Schnitt des Kleides und konnte dies mit virtuoser Strichführung festhalten. Die nachfolgende Reinzeichnung wurde detailgetreu ausgefeilt. Seine Frau Hedi, ebenfalls eine Illustratorin, ergänzte in Feinarbeit die Stoffmuster und -strukturen.

Als schöne Ergänzung zu den archivierten Zeichnungen im Firmenarchiv schenkte Frau M. der Hanro-Sammlung mehrere Skizzenblöcke mit Nigglis Standzeichnungen.

Geboren wurde Walter Niggli 1908 in eine Eisenbahnerfamilie in Olten. Schon als Kind zeichnete er am liebsten Frauen in schönen Kleidern. Modezeichner war sein grosser Berufs-

wunsch, eine Ausbildung dazu gab es zu der Zeit aber nicht. Als 16-Jähriger machte er darum in Zürich eine Lehre als Dekorateur und arbeitete ab 1941 in der Schnittmusterabteilung beim Basler Verlag Birkhäuser. Nach 1945 zeichnete Niggli erfolgreich als selbstständiger Modezeichner für die Werbeabteilungen der grossen Modehäuser in Paris und Mailand und für Zeitschriften. An den Modeschauen von Dior, Balenciaga, Yves Saint Laurent, Valentino u. a. fertigte er direkt am Laufsteg Zeichnungen an. Zu einem späteren Zeitpunkt verfeinerte Niggli die Zeichnungen, indem er die Mannequins in den Haute Couture-Kleidern in privaterem Rahmen nochmals genauer beobachtete und zeichnete. Die nahezu 50 Jahre dauernde Tätigkeit als Illustrator war seine Leidenschaft. Er hatte eine unglaubliche Sicherheit im Strich – seine Modezeichnungen sind eigentliche Kunstwerke. 1990 starb Walter Niggli in Basel. Ein grosser Teil seines privaten, künstlerischen Nachlasses ging an das Textilmuseum in St. Gallen. Im Hanro-Archiv in Liestal sind die Zeichnungen, die er für Hanro gemacht hat, zu sehen.

### Die Hanro-Sammlung von Archäologie und Museum Baselland

Von 1884 bis in die 1990er Jahre wurde in Liestal qualitätsvolle Mode für den internationalen Markt produziert: gestrickte Unterwäsche,

Nachtbekleidung und Oberbekleidung. Im Depot am ehemaligen Produktionsstandort wird heute der gesamte Firmennachlass von Archäologie und Museum Baselland bewirtschaftet und sorgfältig aufbewahrt. Es sind die Musterkollektionen der hundertjährigen Produktionszeit mit rund 20'000 Textilien. Die 750 Laufmeter Akten beinhalten Firmendokumente, Werbung, Modefotografie und Dokumente zu den Entwurfs- und Produktionsprozessen.

Madeleine Girard, Kuratorin Textile Sammlungen, Archäologie und Museum Baselland

### Hanro-Sammlung, Archäologie und Museum Baselland

Hanro-Areal, Benzburweg 20, 4410 Liestal

#### Führungen

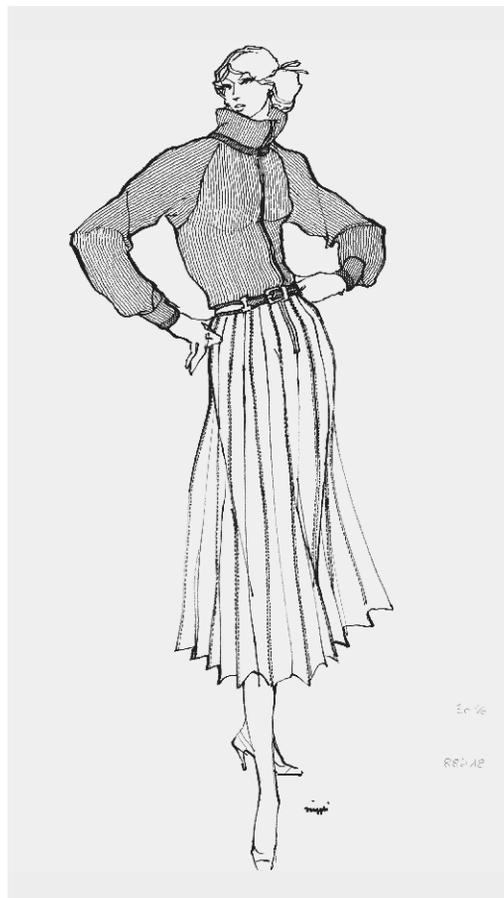
Öffentliche Führungen: Jeden ersten Mittwoch im Monat, 18.00–19.00 Uhr  
Anmeldung bis Freitag vor dem Anlass, freier Eintritt

Führungen für Gruppen und Schulklassen: 60 Min., CHF 160.–, für Schulen BL und BS kostenlos

Anmeldung/Buchung: [museum@bl.ch](mailto:museum@bl.ch), T 061 552 59 86, [www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)



Standskizze mit Damenoberbekleidung (1979)



Reinzeichnung mit Damenoberbekleidung (1979)



Reinzeichnung mit Nachtbekleidung (1976)

## Nordlichter und mörderische Kühe in Liestal

**Trotz all der Schüsse, Messerstiche und mordlustigen Kühe, die Liestal vor einem Jahr erschüttert haben, hat sich herausgestellt: Die Krimi-Reihe Liestal hat überlebt. Der Beweis sind die neuen Veranstaltungen, die den Herbst 2018 wieder zu einem Krimih Herbst machen.**

Wer die Vorstellung von mordlustigen Kühen interessant findet, sollte die Buchvernissage der Baselbieter Schriftstellerin Barbara Saladin nicht verpassen. Die Autorin, die sich stolz dazu bekennt, ein «Landei» zu sein und diese gefährlichen Tiere beschrieben hat, versammelt in ihrem Buch «Mörderisches Baselbiet» neue Kurzkrimis mit Ausflugsstipps. Die Kombination passt zu Saladin, die mit ihrem Band «111 Orte in Baselland, die man gesehen haben muss» einen Bestseller gelandet hat, und auch als Krimiautorin auf eine beeindruckende Publikationsliste zurückblickt. Wer sich über druckfrisches Krimifutter mit Lokalkolorit freut und gerne übers Land streift – auch am einen oder anderen «Tatort» vorbei – sollte sich die Buchvernissage am 25. September im Dichter- und Stadtmuseum merken.

Auch in der Kantonsbibliothek kommen Krimiliebhaber auf ihre Kosten: Am 28. September ermittelt Hauptkommissar Theobald Weinzäppli dort zum «Orakel von Tägertschi» – was

komplett ohne Blutvergiessen vonstatten geht, dafür mit Ausflügen in die Philosophie. Am 4. Oktober liest der schottische Historiker, Journalist und Krimiautor Martin Walker aus seinem Krimi «Revanche», und am 16. November kann man Raphael Zehnder, den Gewinner des Zürcher Krimipreises 2015, dazu beglückwünschen, dass sein Ermittler Benedikt Müller von Zürich nach Basel umgezogen ist.

Über die Grenzen der Schweiz hinaus blickt ein Abend zu «Nordischen Morden» am 26. Oktober im Dichter- und Stadtmuseum. Die Erfolgsgeschichte von Krimis aus Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland und selbst aus Island ist beispiellos. Die literarisch oft hochwertigen Werke von AutorInnen wie Henning Mankell, Hakan Nesser, Ake Edwardson, Arne Dahl oder Anne Holt begeistern Millionen von LeserInnen. Doch weshalb wird gerade in Ländern, die allen Statistiken gemäss die beste Lebensqualität bieten, so genüsslich gemordet? Die Schriftstellerin und Nordistin Verena Stössinger erläutert, welche Voraussetzungen den hohen Norden zum Krimiparadies machen – ein Aha-Erlebnis auch für KrimiexpertInnen. Und die pensionierte Pfarrerin Margreth Weiskopf Schwarz reist als passionierte Krimileserin gern auf den Spuren von Krimiautoren, wovon sie fesselnd zu erzählen weiss.

Ein musikalisches Krimierlebnis erwartet die BesucherInnen am 10. November im Kulturhotel Guggenheim. «Neui Schangsongs und strubi Gschichte» heisst die aktuelle Tournee des Sängers und Liederschreibers Florian Schneider, des Musikers Angelo Signore und der Autorin Barbara Saladin (ohne die im Liestaler Krimih Herbst anscheinend nichts geht). Hier werden ihre spannenden Mordgeschichten, die oft fast um die Ecke geschehen, von Mundart-Liedern zum Zurücklehnen und Geniessen aufgelockert – ein rundum ausgeglichener Abend also.

Wer sich eher für Kriminalfilme begeistert, findet im Dezember-Programm des Landkinos mehrere Filme, die Gänsehaut auslösen und die ZuschauerInnen vor Spannung an den Rand des Kinossessels fesseln. Freuen Sie sich auf einen weiteren mörderischen Herbst in Liestal!

Rea Köppel

[www.krimi-liestal.ch](http://www.krimi-liestal.ch) (Programm 2018)

[www.dichtermuseum.ch](http://www.dichtermuseum.ch)

[www.guggenheimliestal.ch](http://www.guggenheimliestal.ch)

[www.palazzo.ch](http://www.palazzo.ch) (Kino Sputnik)

[www.kbbl.ch](http://www.kbbl.ch)

## Objekt des Monats – Kein Geld für Kultur



Unerbittlich gibt Konsul Lucius Iunius Brutus, der legendäre Begründer der römischen Republik, die Anweisung, seine beiden Söhne hinzurichten, von denen der eine bereits den Kopf auf den Richtblock gelegt hat. Sie hatten sich an einer Verschwörung zur Wiedereinsetzung des vertriebenen Königs Tarquinius Superbus beteiligt. Dies ist eine von insgesamt sechs legendären Szenen aus der römischen und der eidgenössischen Frühgeschichte, die der Oltnener Maler Martin Disteli 1837 für den Landratssaal des Kantons Baselland entwarf. Disteli hatte in den Trennungswirren im August 1831 als Freischärler aufseiten der Landschäftler gekämpft und dafür 1833 das Ehrenbürgerrecht des neuen Kantons erhalten. Seine Entwürfe wurden jedoch trotz seiner Verdienste nicht ausgeführt: Die Regierung sah den geforderten Preis von 3000 Franken als überrissen an. Sie sind heute in der Dauerausstellung des Dichter- und Stadtmuseums zu bewundern.

Stefan Hess

# LIESCHTLER WAARE MÄRT

Im Stedtli  
26. September 2018



## KUNST in und um FRENKENBÜNDTEN

**Vernissage**  
Freitag, 14. September 2018  
18.00 – 21.00 Uhr

Musikalische Begleitung mit  
Fabian von Dungen

In unserer Kunstaussstellung präsentieren wir vom **14. September 2018 – 07. Oktober 2018** täglich ab 10.00 – 17.00 Uhr diverse Arbeiten von verschiedenen Künstlern aus der Region. "Blumen für die Kunst", florale Interpretationen zu Bildern in der Ausstellung, Blumenhaus Büchi.

Lassen Sie sich von der Kunst inspirieren und überzeugen Sie sich gleichzeitig während den **Baselbieter Genusswochen** von unseren regionalen Produkten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leben, Wohnen und Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN  
Gitterlistrasse 10, 4410 Liestal – [www.frenkenbuednten.ch](http://www.frenkenbuednten.ch)



Gut versorgt

Überall für alle  
**SPITEX**  
Regio Liestal

mit feinem Essen

Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – [www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)

## ElternHilfe

**Einer Familie in einer herausfordernden Situation beistehen und dabei etwas für sich gewinnen.**  
Mit unserer Familienbegleitung ist das möglich.

Sind Sie familienerfahren und haben Interesse an diesem Freiwilligenengagement? Möchten Sie mehr darüber erfahren?

Dann melden Sie sich bei uns.

**Elternhilfe beider Basel**  
Tel. 061 423 96 50, [www.elternhilfe.ch](http://www.elternhilfe.ch)

## KINDERKLEIDERBÖRSE

IM MARTINSHOF IN LIESTAL



Kath. Frauengemeinschaft / Ref. Kirchgemeinde / Frauenverein Liestal

### WINTERKLEIDER UND SPIELSACHEN

Annahme: 25. Sept. 2018, **15.00-18.00 Uhr**

Verkauf: 26. Sept. 2018, **15.00-18.00 Uhr**

Rücknahme & Abrechnung: 26. Sept. 2018, **18.30-19.00 Uhr**

Im Martinshof in Liestal (Rosengasse 1, 1. Stock)

Wir nehmen gut erhaltene und saubere Kleider ab Grösse 56, Schuhe und Spielsachen entgegen.  
Ihre Artikel beschriften Sie mit Ihrer Verkaufsnummer, der Grösse und dem Preis auf einer Etikette.

Für gestohlene oder verlorene Artikel übernehmen wir keine Haftung.

Für weitere Auskünfte und neue Verkaufsnummern wenden Sie sich bitte an:  
Anita Röthlisberger, 061 922 18 04, [anita.roeth@gmail.com](mailto:anita.roeth@gmail.com)

Besuchen Sie uns unter:  
[facebook.com/kinderkleiderboerse](https://facebook.com/kinderkleiderboerse)  
<https://kinderkleiderboerse-liestal.jimdosite.com>

Die Frühlingbörsen finden am 2./3. April 2019 zu den gleichen Zeiten statt!



## Pflegezentrum Brunnmatt



Von René Steinle, Bürgergemeindepräsident,  
Departement Deponie Höli und Pflegezentrum Brunnmatt

### Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit

Menschlichkeit oder Humanitas genannt, umfasst die grundsätzliche Gleichheit aller Menschen unabhängig von Herkunft, Glaube, Hautfarbe, Bildung oder Geschlecht. In der Verfassung demokratischer Staaten ist die Humanität fest verankert, so auch in der Schweizer Bundesverfassung. Menschlichkeit wird als eine positive Einstellung gegenüber anderen Menschen verstanden. Sie ist vor allem gekennzeichnet durch Verständnis, Einfühlungsvermögen, Rücksicht und Hilfsbereitschaft, verbunden mit einem tiefen Respekt und der Verpflichtung gegenüber der Würde der Mitmenschen. Genau so darf man die Aufgaben unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegezentrum Brunnmatt zusammenfassen. Dazu kommt die sorgfältige Betreuung und fachlich korrekte, professionelle Pflege. Bei dieser höchst anspruchsvollen Aufgabe darf aber nicht das Helfersyndrom im Vordergrund stehen. Denn Helfersyndrom bedeutet, man ist nur dann gut, wenn man anderen Menschen hilft und das kann nicht zielführend sein. In vielen Kreisen wird mittlerweile auch das Gesundheitswesen als Profitunternehmen gesehen und die Rentabilität in den Vordergrund gestellt. Das ist aber eine sehr gefährliche Entwicklung, denn bei der Pflege geht es in erster Linie um Menschen. Natürlich liegt auch dem Gesundheitswe-

sen eine wirtschaftliche Überlebensstrategie zu Grunde. Die Verwirklichung von menschlichen Werten und die Sorge um die Kranken bedürfen zwingend einer ökonomischen Basis. Das ist eine sehr grosse Aufgabe und teilweise ebenso eine Gratwanderung, insbesondere auch mit der Herausforderung von immer knapper werdenden Ressourcen.

### Pflegeheime kosten 9,6 Milliarden im Jahr

**Öffentlich finanziert** 5792 Mio. CHF (60%)

- 1) 1999 Mio. Ergänzungsleistungen
- 2) 1686 Mio. Oblig. Krankenpflegervers.
- 3) 919 Mio. Gemeinden
- 4) 723 Mio. Kanton
- 5) 465 Mio. Sozialversicherungen AHV/IV

**Privat finanziert** 3840 Mio. CHF (40%)

- 1) 3840 Mio. Privat-Finanzierung

### Unser Haus

Seit mehr als 95 Jahren geniesst die Brunnmatt das Prädikat «ein Haus mit familiärem Charakter» zu sein. Daran hat sich bis heute nichts geändert und es wird sich auch in Zukunft nichts daran ändern. Obwohl sich in der Pflege und der Betreuung zwischenzeitlich sehr viel verändert hat. Der Kostendruck wird in den kommenden Jahren immer wieder im Fokus stehen. Das Pflegezentrum Brunnmatt ist ein Unternehmen wie jedes andere auch und muss sich in einem dynamischen Branchenwettbewerb behaupten können. Branchenbedingt dürfte die Finanzierbarkeit des heutigen Systems mit der fortschreitenden demografischen Alterung noch anspruchsvoller werden, ebenso die Ausbildung und Rekrutierung von genügend Pflegepersonal. Zusätzlich müssen auch beträchtliche Summen in Neu- und Ersatzbauten investiert werden. Es bedarf daher ausreichender Kenntnisse in der gesamten Unternehmensführung und vor allem Branchenkenntnisse. Dank der klaren Vision, Mission und Strategie, den definierten Werten sowie einer dem Wachstum und der Wirtschaftlichkeit angepassten und gelebten Unternehmenskultur wird es gelin-

gen, auch weiterhin erfolgreich zu sein. Ein ganz wesentlicher Teil dieses Erfolges bilden unsere 106 Angestellten, welche zur Hälfte in der Pflege und zur anderen Hälfte in der Hotellerie, dem Gebäudeunterhalt und der Administration tätig sind. Stolz sind wir auch darauf, mit 15 Auszubildenden einen Beitrag an die Sicherung von zukünftigem Fachpersonal zu leisten.

### Neubau-Projekt «Vogelsang» – Ein zukunftsgerichtetes Projekt ist angestossen

Trägerschaft und Geschäftsleitung des Pflegezentrums Brunnmatt in Liestal beschäftigen sich seit einigen Jahren intensiv mit der Zukunftsplanung der traditionellen, in Liestal fest verankerten Institution. Nach einer ersten Etappe mit dem Erweiterungsbau im Jahr 2012 steht jetzt der Neubau «Vogelsang» an. Wir müssen uns leider von den drei Häusern A, B+C aus den Jahren um 1910 trennen. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Was uns bleiben wird, sind Bilder aus jenen Zeiten, die wir gerne als Symbol der Entstehung in unsere Gedanken mit aufnehmen. An dieser Stelle entsteht ein moderner, funktioneller Neubau. Das «neue» Brunnmatt wird ab 2021 über eine erhöhte Kapazität verfügen. Zusätzlich entstehen sechs hindernisfreie 21/2-Zimmerwohnungen für «Betreutes Wohnen». Die Wohnungen sind direkt per Lift erreichbar und mit einem Notfallruf ausgerüstet. Die Mieterinnen und Mieter dieser Wohnungen können – ganz nach individuellem Bedarf – verschiedene Dienstleistungen des Pflegezentrums in Anspruch nehmen.

### Temporärer Ersatz

Im nahen Hölstein wird die ehemalige Zehntenscheune in attraktiven Wohnraum umgebaut. Hier entstehen mitten im Dorf und bestens erschlossen moderne Wohnungen für «Betreutes Wohnen», welche wir als attraktives «Heim auf Zeit» mieten können.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegezentrum Brunnmatt werden mit dem gewohnten Service dafür sorgen, dass sich die

---

betagten Bewohnerinnen und Bewohner auch in Hölstein rundum zufrieden und betreut fühlen. Die Kapazität bei diesem Überbrückungsangebot ist auf 16 Pflegeplätze beschränkt. Dies ist auch der Grund, wieso für die Dauer der Bauphase die Aufnahmekapazität um rund 20% reduziert werden muss.

#### **Pünktlich**

Zum 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 2021 soll das Projekt «Vogelsang» abgeschlossen sein. Die Brunnmatt wird dann über eine attraktive, moderne Infrastruktur für 80 Bewohnerinnen und Bewohner verfügen und sich als zukunftsgerichtetes Pflegezentrum in der Region behaupten können. Das neue Angebot «Betreutes Wohnen» entspricht einem Bedürfnis der aktiven älteren Generation.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung sind überzeugt, dass die erhöhte Bettenkapazität und das Ergänzungsangebot zusammen mit unse-

rem guten Ruf dafür sorgen werden, dass wir bald wieder «volles Haus» und somit auch Vollbeschäftigung haben. Das erneuerte Pflegezentrum Brunnmatt wird sich in der regionalen Pflegelandschaft als attraktive Institution für Mitarbeitende und Bewohner positionieren. Im Herbst 2018 werden die Anwohnerinnen und Anwohner zu einem Informationsanlass im Pflegezentrum Brunnmatt eingeladen. Die Geschäftsleitung wird über den aktuellen Projektstand informieren und allfällige Fragen gerne beantworten. Während der Bauphase wird sich für rund 40 Bewohnerinnen und Bewohner im bestehenden Erweiterungsbau aus dem Jahr 2012 nicht viel ändern. Auch das Café Restaurant wird im gewohnten Rahmen in Betrieb bleiben.

Eine Baustelle hat immer auch verschiedene Nebenschauplätze. Es kommt zu temporären Veränderungen und zu unterschiedlichen Lärmemissionen. Solche Nebengeräusche las-

sen sich nicht vermeiden und verlangen eine gewisse Flexibilität sowie Verständnis. Es kann aber auch spannend sein, den Baufortschritt zusammen zu erleben und mit den Augen festzuhalten. Sehen wir es als eine Abwechslung im normalen Alltagsleben. So jedenfalls haben wir es beim Erweiterungsbau 2010 bis 2012 erlebt.

Wir bedanken uns jetzt schon herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis. Bereits heute können wir Ihnen versichern, dass auch während der Bauphase unser Grundsatz «Die Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt» an beiden Standorten täglich gelebt wird.

«Das Leben ist wundervoll. Es gibt Augenblicke, da möchte man sterben. Aber dann geschieht etwas Neues, und man glaubt, man sei im Himmel.» Edith Piaf

---

## **Aus dem Bürgerrat**

Der Bürgerrat hat an seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien (14. August 2018) den ersten Entwurf des Finanzplanes 2019 – 2023 sowie des Budgets 2019 zur Kenntnis genommen. Ebenfalls verabschiedet wurde die Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom 24. September 2018. Im Weiteren hat er das Nutzungsprogramm für die Holzernperiode 2018/19 zur Genehmigung an das Amt für Wald weitergeleitet. In diesem Dokument sind sämtliche geplanten Holzschläge der nächsten Saison aufgeführt.

Parallel dazu hat der Bürgerrat ein weiteres Positionspapier «Naturschutz im Wald» verabschiedet. In diesem Papier nimmt er klar Stellung zum Umgang und der Bedeutung von Naturschutzanliegen bei der Waldbewirtschaftung. Im Weiteren hat er einen Artikel zum Thema «Trockenheit im Wald» zur Kenntnis genommen, welcher in der September Ausgabe von Liestal aktuell veröffentlicht wird. Das Thema ist im Moment sehr aktuell und war in diversen Medien präsent. Es wird uns wahrscheinlich auch zukünftig noch beschäf-

tigen. Bei einem Aufenthalt im Wald gilt es generell gut zu beobachten und allfällige Massnahmen müssen verhältnismässig und zumutbar sein. Jedoch besteht kein Grund zur Panik! Auf eine Anfrage von Tourismus Baselland bezüglich Freigabe von Teilstücken gewisser Fuss- und Erdwegen für Mountainbike-Routen hat der Bürgerrat seine Ansicht deponiert. In Gebieten, in welchen die Wege stark von Fussgängern benutzt werden und Konflikte «vorprogrammiert» sind, hat er sich gegen eine Freigabe ausgesprochen.

---

## **Einladung zur Bürgergemeindeversammlung**

**Montag, 24. September 2018, 19.00 Uhr, im Stadtsaal** (Rathaus Liestal, 3. Stock; bitte Eingang Salzgasse benutzen!)

#### **Traktanden**

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 25. Juni 2018
2. Einbürgerungswesen a) Einbürgerungssuche (Vorlagen Nr. 21-30/2018)
3. Information Stand Erweiterung Deponie Höli
4. Information Wohnprojekt Grammet
5. Informationen aus dem Bürgerrat und der Verwaltung der Bürgergemeinde
6. Verschiedenes
7. Vergabe Ehrenbürgerrecht an Peter Siegrist

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschließenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragendem Bürgerrecht mit sich.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeindeverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auch im Internet abrufbar ([www.bgliestal.ch](http://www.bgliestal.ch)).

Liestal, im September 2018  
Der Bürgerrat

## Trockenheit im Wald, Auswirkungen und Verantwortlichkeiten

Die lange Trockenperiode verbunden mit den sehr hohen Temperaturen gehen nicht spurlos am Gesamtökosystem Wald vorbei. Der kantonale Krisenstab hat ein allgemeines Feuerverbot für den Wald erlassen, dieses wurde auch entsprechend signalisiert. Tiere und Pflanzen, insbesondere die Waldbäume sind stark gefordert. An einem durchschnittlichen Sommertag verdunstet eine ausgewachsene Buche ca. 300 Liter Wasser. Im Liestaler Wald stehen rund 100'000 Bäume. Um das Grün zu erhalten wird also eine kaum vorstellbare, tägliche Wassermenge von ca. 30'000 m<sup>3</sup> benötigt. Das entspricht rund 1'000 Zisternen – LKWs. Die einzige Möglichkeit für die Bäume, den eigenen Wasserverbrauch zu senken besteht darin, das Laub abwerfen. Das tun sie heute bereits und die Trockenheit führt weiter dazu, dass Äste oder ganze Kronenteile ohne Fremdeinwirkung abbrechen können (sogenannte Trockenbrüche). Die Tatsache, dass die Bäume auch noch sehr viele Früchte und Samen tragen (Vollmast), erhöht die Bruchwahrscheinlichkeit zusätzlich. Diverse Medien haben bereits berichtet, dass es gefährlich sei, sich im Wald aufzuhalten. Wie genau steht es denn nun um die Wahrscheinlichkeit, dass man bei einem Aufenthalt im Wald tatsächlich von einem herunterfallenden Ast oder Kronenteil getroffen wird und wer wäre in einem solchen Fall verantwortlich und kann man überhaupt noch im Wald spazieren gehen?

### Eigenverantwortung neben den Strassen und Wegen

Wer sich in den Wald begibt, betritt grundsätzlich einen Naturraum, in welchem zusätzliche Gefahren zu erwarten sind. Wald ist ein Naturprodukt. Die Waldeigentümer sind im Grundsatz nicht haftbar für die Bäume. Wer sich also im Wald aufhält, ist a priori selber für sich verantwortlich. Das nennt man Eigenverantwortung. Etwas, was meiner Meinung nach in unserer modernen, digitalisierten und sterilisierten Welt leider immer mehr verloren geht. Gehen Sie also grundsätzlich aufmerksam und mit offenen Augen durch den Wald. Parkieren Sie ihr Auto nicht gerade unter einen Baum, bei welchem die Äste durch die Last der Früchte schon arg gebogen sind und werfen Sie doch beim Picknick oder Sitz-Rast einen kurzen Blick nach oben in die Baumkronen. Es ist nicht lebensgefährlich, sich im Wald aufzuhalten. Ansonsten müssten wir unseren Forstbetrieb schliessen und uns Gedanken über ein generelles Betretungsverbot des Waldes machen.

### Rastplätze, Fuss- und Wanderwege, Parkplätze und Waldstrassen

Etwas anders als im offenen Wald präsentiert sich die Ausgangslage, wenn man sich auf einer der oben beschriebenen Infrastrukturanlagen aufhält. Hier kommt die sogenannte Werkeigentümerhaftung ins Spiel. Im rechtlichen Sinne handelt es sich hierbei um Werke und wer ein Werk besitzt, ist für die Sicherheit dieses Werkes verantwortlich.

### Werkeigentümerhaftung

Ein Gerichtsurteil, bei welchem eine Person, die sich an einem Rastplatz im Wald aufgehalten hat, von einem herunter fallenden Ast getroffen wurde, kam zum Schluss, dass der Werkeigentümer nicht verantwortlich ist, da nicht erkennbar war, dass dieser Ast hätte abbrechen können. Im Weiteren wird im Urteil festgehalten, dass Massnahmen, die ein Eigentümer zur Abwehr eines Schadens ergreifen kann, zumutbar und verhältnismässig sein müssen. Soviel zum Juristendeutsch.

### Welche Massnahmen werden nun in der Praxis ergriffen?

Seit rund zwei Jahren haben wir in Liestal und in allen anderen Gemeinden, deren Wald wir betreuen dürfen, ein Sicherheitskonzept für die Rastplätze erstellt. Das heisst, alle Rastplätze werden in einem bestimmten Rhythmus augenscheinlich kontrolliert. Je nach Frequenz der Anlage mehr oder weniger häufiger. Das Ergebnis wird danach dokumentiert. Dasselbe passiert beim Ausmähen der Fuss- und Wanderwege. Wird eine Situation erkannt, die eine offensichtliche Gefahr darstellt, wird diese so rasch wie möglich beseitigt. Es muss aber eben verhältnismässig sein. Das heisst, es wird nicht jeder dürre oder abgebrochene Ast entfernt, sondern nur diejenigen, die offensichtlich eine grosse Gefahr darstellen. Absperrungen von Fuss- und Wanderwegen oder Rastplätzen werden nur im absolut äussersten Notfall angeordnet. Dies kann der Fall sein, wenn eine offensichtliche Gefahr nicht sofort beseitigt werden konnte. Wird eine Absperrung lediglich auf eine Vermutung oder Unsicherheit hin aufgestellt, stellt sich die Frage, zu welchem Zeitpunkt und aufgrund welcher Argumente, diese dann wieder entfernt werden soll. Zudem könnte man ableiten, dass alle anderen Rastplätze, die nicht abgesperrt sind, absolut sicher sind. Und wie Eingangs beschrieben, kann man das bei einem Naturprodukt eben nie garantieren.

### Kontrolle der Waldstrassen aufgrund der Trockenheit

Aufgrund dieser neuen Ausgangslage haben wir uns entschieden, ebenfalls die Waldstrassen und Parkplätze in stark begangenen Gebieten augenscheinlich zu kontrollieren. Auch dort gilt der Grundsatz der Verhältnismässigkeit und Zumutbarkeit. Wir starten also nicht jede Woche einen Kontrollgang, sondern in einem zweckdienlichen und situationsangepassten Rhythmus. Es wird auch nicht jeder Baum mit einem dürrer Ast entfernt, sondern nur dann, wenn das oder die Objekte eine offensichtliche Gefahr darstellen. Auf einem Fuss- und Wanderweg oder einer Waldstrasse hält man sich jeweils auch nur kurzfristig am selben Ort auf, somit gilt nicht derselbe Standard wie bei einem Rastplatz.

### Schlusswort

Die Bürgergemeinde Liestal ist sich ihrer Verantwortung als Wald- und Werkeigentümerin bewusst. Durch die oben beschriebenen Massnahmen können wir, wie bereits erwähnt, zwar keine Garantien abgeben, ergreifen aber nach unserem Verständnis, koordinierte, zumutbare und verhältnismässige Massnahmen.



## Die Sommerferien sind vorbei

Warum nicht den Urlaub bei uns ein wenig verlängern? Wir bieten den ganzen September abends eine spezielle Karte mit italienischen Spezialitäten. Auch auf der Mittagskarte werden wir die eine oder andere italienische Feinkost einfliessen lassen. Ein Menüvorschlag wäre zum Beispiel: Tomatensalat Caprese oder Rindscarpaccio zur Vorspeise, als Hauptgang Saltimbocca mit Risotto, verschiedene Pasta und zum Dessert Tiramisu oder Panna Cotta mit Waldbeeren. Dies ist nur eine Auswahl unserer aktuellen italienischen Speisekarte. Haben wir Ihre Neugierde geweckt? Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Patrick Class und Verena Hofer

# orfeo negro

chormusik aus  
südamerika

**22.09.2018, 19.00 uhr, stadtkirche liestal**

singstimmen baselland,  
nils fischer (saxophon), jürg siegrist (leitung)  
mit werken von: heitor villalobos, astor piazzolla, u.a.

eintritt fr. 30.- / ermässigt fr. 25.-, nummerierte plätze, abendkasse 1 std. vor beginn,  
türöffnung 18:30 uhr, vorverkauf buchhandlung rapunzel liestal



finnisch

## Kunstaussstellung Vielfalt in der Kunstwelt 5.–14.10.2018

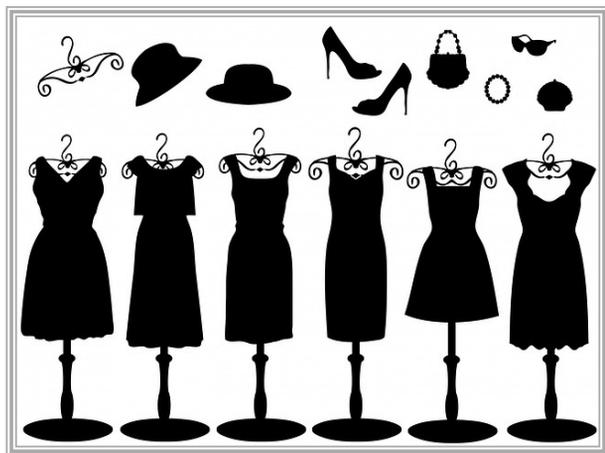
Vernissage	18 Uhr
Mi und Do	15–17 Uhr
Sa	16–22 Uhr
So	11–15 Uhr
Finissage	14 Uhr

ESB, Schauenburgerstrasse 16  
Liestal

**ESB**

Kunstaussstellung von Kulturschaffenden  
mit und ohne Behinderung  
Ein Projekt der Eingliederungsstätte Baselland ESB  
Eintritt CHF 5.– | [www.esb-bl.ch](http://www.esb-bl.ch)

## EINFACH TAUSCHEN STATT KAUFEN



### 3. FRAUEN-KLEIDER-BÖRSE

Freitag, 19. Oktober 2018  
ab 17.30 – 22.00 Uhr

Die Kapelle der EMK an der  
Kasernenstrasse 37 in Liestal  
verwandelt sich in einen begehbaren  
Kleiderschrank

Gibt es Kleider, Schuhe, Schmuck, Gürtel und weitere Accessoires, die ihr getragen, jetzt nicht mehr passen, euch nicht mehr gefallen oder einfach keinen Platz mehr in eurem Kleiderschrank haben?

Bringt frischen Wind in eure Garderobe und tauscht sie mit anderen modebegeisterten Frauen!

#### Und so geht's:

- ❖ Bringt mindestens 3 maximal 12 Teile (Kleider, Schuhe, Schmuck und Accessoires) mit, die modisch und in gutem Zustand sind (sauber und keine Verfärbungen oder Beschädigungen). Bringen und Tauschen ist während dem ganzen Abend möglich.
- ❖ Die Teile müssen nicht der Saison entsprechen.
- ❖ Für jedes Teil bekommt ihr einen Gutschein, welchen ihr wieder gegen ein anderes Teil, das euch passt und gefällt, eintauschen könnt. Die Gutscheine sind neutral und können gegen alle Teile eingetauscht werden.
- ❖ Keine Unterwäsche, Socken, Badekleider.
- ❖ Teile, welche nicht getauscht werden können, werden als Spende an gemeinnützige Institutionen weitergegeben.
- ❖ Für Frauen ab 16 Jahre.

Zum Verweilen und Austausch führen wir eine kleine Bar.

Und jetzt nichts wie ran an den Kleiderschrank, die Schuhablage und das Schmuckkästchen. Wir freuen uns auf den Tausch-Rausch mit euch!



Evangelisch-methodistische Kirche Liestal

Kontaktadresse und Informationen: [gabytanner@eblcom.ch](mailto:gabytanner@eblcom.ch)  
Flyer mit allen Angaben unter:  
[www.emk-liestal.ch/de/unsere-events/](http://www.emk-liestal.ch/de/unsere-events/)



Zugvögel beringen, vermessen ...  
Wandern und erfahren Sie mehr am  
23. September 2018

# Besuch der Ulmethöchi

Abfahrt: Liestal Bhf, 8:20 Bus 71 nach Lauwil

[www.nvliestal.ch](http://www.nvliestal.ch)



Natur- und  
Vogelschutz  
Liestal

Öffnungszeiten 8.30 – 17.30 Uhr  
Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal  
t 061 927 57 71  
[www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch](http://www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch)

Free Wi-Fi



CAFÉ RESTAURANT  
BRUNNMATT

## Herzlich willkommen in unserem täglich geöffneten Quartierrestaurant!

### › Täglich frisches Brot vom Finkbeiner

Seit August 2018 beziehen wir das gesamte Backwaren bei der Bäckerei Finkbeiner, Liestal! Bestellen Sie bis am Freitag um 16 Uhr bei uns per Telefon, **061 927 57 71**, den Zopf oder/und Gipfeli, holen Ihre Bestellung ab 7.30 Uhr am Sonntag bei uns ab und geniessen Sie den „Sonntags-z'Morge“ zuhause.

Falls Sie sich nur verwöhnen lassen möchten, dann servieren wir Ihnen ab 8.30 Uhr das Frühstück auch gerne im Restaurant (CHF 7.00). Immer am 1. Sonntag im Monat Sonntags-Brunch ab 9.30 - 14.00 Uhr (CHF 30.00).

### › Bier von hier statt Bier von dort

Zwischen dem 8. & 30.9.2018 finden verschiedene Events anlässlich der Baselbieter Genusswoche statt. Nähere Details sind auf unserer Homepage ersichtlich.

### › Eisstockbahn vom 17.11.18 bis 17.3.2019

Eine Partie Eisstockschiessen, ein Glas Glühwein dazu, ein Apéro und danach ein köstliches Essen... oder auch nur eine Partie Eisstock unter Freunden... rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie und organisieren für Sie einen massgeschneiderten Weihnachts- / Familien- oder Geschäftsanlass. **Frau Franziska Scherer / t 061 927 57 07**



# Allein@home mit Kleinkind? Langeweile...

... gibt es bei uns nicht, denn wir bieten bei jedem Wetter helle, kinderfreundliche Räume mit vielen Spielsachen für Ihr Kind und sympathische Gesellschaft inkl. Kaffee/Tee und einer Pause für Sie. Kommen Sie vorbei, schauen Sie herein!

## offenes ElternCafé / Krabbelgruppe

Dienstag + Freitag zwischen 9 und 11 Uhr  
Kosten pro Familie: 3\* bzw. 5 Franken



## Kinderhüeti

während Elterncafé am 28.09., 14.10., 16.11., 14.12.  
Kosten pro Kind: 7\* bzw. 10 Franken

## Familienmittagstisch

Montag ab 12.15 Uhr am 24.09., 29.10., 26.11., 17.12.  
10 Franken für Erwachsene, max. 5 pro Kind



offen ausserhalb Schulferien  
\*Preis für Mitglieder, Jahresbeitrag 25 Franken

Familienzentrum Liestal  
Büchelstrasse 6, 4410 Liestal  
[www.familienzentrum-liestal.ch](http://www.familienzentrum-liestal.ch)

# Wünschen Sie sich manchmal Gesprächsmöglichkeiten oder möchten Sie etwas zu zweit unternehmen?



© SRK Lukas Corbis

## Wir suchen kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren

Möchten auch Sie besucht werden oder möchten Sie sich freiwillig im Besuchsdienst engagieren? Dann melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.

## Für eine gegenseitige Bereicherung.

Telefon 061 905 82 00  
info@srk-baselland.ch  
www.srk-baselland.ch



# Rhythmikkurs für Menschen ab sechzig

zur Förderung der Gehsicherheit und zur Prävention von Stürzen

**Liestal**  
katholisches Pfarreizentrum  
Bruder Klaus, jeden Freitag,  
09.10 bis 10.00 Uhr

**Bubendorf**  
Gemeindesaal im Gemeindehaus,  
jeden Freitag, 10.30 bis 11.20 Uhr

**Anmeldung/Informationen**  
Spitex Regio Liestal,  
T 061 926 60 90,  
info@spitexrl.ch.

Weitere Informationen zur Rhythmik nach Émile Jaques-Dalcroze unter [www.seniorenrhythmik.ch](http://www.seniorenrhythmik.ch)



Einstieg jederzeit möglich



### Kinderchöre 7 bis 14 Jahre

Im Zentrum steht die Freude am Singen!  
Singspatzen 7-8 Jahre Donnerstag, 17.15h  
Nightingales 9-11 Jahre Donnerstag, 17.50h  
Phoenix 12-13 Jahre + Donnerstag, 18.20h

### Musik im Vorschulalter 4 bis 6 Jahre

Bewegen, Tanzen, Musizieren, Singen, Sprechen, Hören  
ab 13.08.2018, Montag 16.30h-17.20

### Eltern-Kind-Singen 2 bis 4 Jahre

Zusammen mit Mami, Papi, Oma oder Opa singen, bewegen und musizieren.

**In Füllinsdorf**  
ab 20.09.18  
Donnerstag 15.15h-16.05h

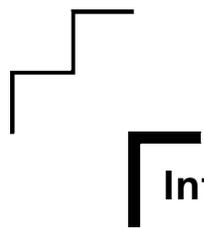
**In Liestal**  
ab 20.09.18  
Donnerstag 10h-11h

### NEU!

Instrumentenkreisel - Instrumente ausprobieren und kennenlernen  
Das Entdeckungsangebot für Kinder der 1. und 2. Primarschulklasse.  
Mo 17.30h, Do 16h, Mi 15h oder 16h

Weitere Infos zu sämtlichen Kursen finden Sie unter [www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)





# Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

## Braucht es eine «Schöpfungszeit»?

**September – der Monat des Herbstbeginns, in der reformierten Kirche auch die Zeit des Verenasontages und des eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, und seit 2007 ist es auch die sogenannte «Schöpfungszeit».**

Vielleicht denken jetzt einige von Ihnen als Leserinnen und Leser: «Was, schon wieder eine neue Gedenkzeit? Haben wir denn nicht schon genug davon?» Ich könnte jedenfalls diese Reaktion nachvollziehen, schliesslich sind in den letzten Jahrzehnten weltweit Feier-, Gedenk- und Aktionstage bzw. -zeiten wie Pilze aus dem Boden geschossen, darunter auch sehr viel Kurioses. Alleine wenn man

entschieden, dass zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober in den verschiedenen Kirchen (insbesondere in Europa) die sogenannte «Schöpfungszeit» ausgerufen werden soll. Dies beinhaltet, dass sich die Kirchen in dieser Zeit bewusst der Schöpfung, deren Schöpfer, aber auch deren Schutz und Bewahrung widmen.

Die Initiative zu diesem Aufruf ging von der orthodoxen Kirche aus, welche seit einigen Jahren den 1. September als «Tag der Schöpfung» feiert. Der 4. Oktober ist der Gedenktag von Franz von Assisi, ein italienischer, im 13. Jh. lebender Mönch, der von vielen Christen auch als eine Art «Umwelt-Heiliger»

verstanden, was es heisst, von Gott geschaffen zu sein? Leben inmitten von Leben zu sein?

Wir müssen uns fragen, warum und in welchem Augenblick die Entwicklung ausser Kontrolle geraten ist. Wie konnte es dazu kommen, dass die Ressourcen des Planeten so rücksichts- und gedankenlos ausgebeutet und Luft, Boden und Wasser mit Abfällen aller Art belastet wurden?» (Auszug aus dem Aufruf, welcher der Versammlung vorgelegt wurde)



sich den September ansieht, findet man unzählige solcher ausgefallenen, sonderbaren oder sogar abstrusen Tage wie beispielsweise der «Auch-Mütter-dürfen-faul-sein-Tag» am 1., der Tag der Currywurst am 4., «Mach-dein-Bett-Tag» am 11., der Tag des Punktes am 15. oder der «Sprich-wie-ein-Pirat-Tag» am 19. September.

Warum braucht es nun also auch noch eine «Schöpfungszeit»? Lassen Sie mich kurz die Hintergründe skizzieren. 2007 wurde an der dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen im rumänischen Sibiu

verehrt wird. Der Grund für diesen Vorschlag läge auf der Hand:

«Weil unsere Beziehung zu Gottes Schöpfung zutiefst gestört ist. Unsere übermässige Ausbeutung des Planeten hat bereits viel Schaden angerichtet und wird auch in Zukunft Schaden anrichten. Die Auswirkungen unseres Verhaltens werden immer offensichtlicher – Verschmutzung, Zerstörung und Tod. Die Situation, in die wir geraten sind, wirft grundlegende Fragen auf. Wie haben wir den Glauben an Gott den Schöpfer im täglichen Leben gelebt? Haben wir wirklich

Das Anliegen der Kirchen, ebenfalls ihren Teil zum Umweltschutz beizutragen, ist selbstverständlich nachvollziehbar, sinnvoll und unterstützenswert. Meines Erachtens ist die Bewahrung der Schöpfung eine der wichtigsten Grundaufgaben eines Christenmenschen. Doch braucht es dazu extra eine «Schöpfungszeit»? Ja und nein. Selbstverständlich sollte man sich jederzeit um die Bewahrung der Schöpfung bemühen, nicht nur im September. Wenn jedoch eine solche Schöpfungszeit mindestens einen Menschen mehr dazu animieren sollte, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, dann hat sich deren Einführung gelohnt und die Welt wird noch eine weitere Gedenkzeit verschmerzen können.

*Evelyne Martin  
Pfarrerin*

Weiterführende Literatur:  
<http://www.oeku.ch/de/schoepfungszeit.php>

## Veranstaltungen

### Tiere in der Bibel

Samstag, 8. September, 14.30 Uhr  
Tierpark Weihermätteli

### Bibel-Salon

Montag, 10. September, 20.00 Uhr  
Bei Fam. Friedli, Sichterstrasse 51

### Gebetsgruppe

Dienstag, 11. September, 14.15 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Heure Mystique

Freitag, 14. September, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Abendfeier

Sonntag, 16. September, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Singe mit de Chlyyne

Montag, 17. September, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 18. September, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Offenes Singen

Donnerstag, 20. September, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Fyyre mit de Chlyyne

Montag, 24. September, 09.30 Uhr  
Gemeindezentrum Seltisberg

### Bibel-Salon

Montag, 24. September, 20.00 Uhr  
Bei Lena Röthlisberger, Zirkelrain 15a

### Fyyre mit de Grössere

Mittwoch, 26. September, 14.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Heure Mystique

Freitag, 28. September, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Taizé-Andacht

Montag, 1. Oktober, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 2. Oktober, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Matthäus 11:28

Mittwoch, 3. Oktober, 18.30 Uhr  
KGH Martinshof

### Martinsträff

Unser Café ist offen: 1. Dienstag im Monat: 9 - 11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9 - 12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), an Heure-Mystique-Freitagen 19 - 21 Uhr

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Allen  
unterwegs

## Taizé-Andachten



jeweils am ersten Montag im Monat  
19.00 – 19.45 Uhr in der Stadtkirche Liestal

Daten:	03.09.2018	05.11.2018	07.01.2019	04.03.2019	06.05.2019
	01.10.2018	03.12.2018	04.02.2019	01.04.2019	03.06.2019

wöchentlich (ausser Schulferien) Freitag 06.30 – 07.00 Uhr  
in der Katholischen Kirche Bruder Klaus,  
anschliessend Frühstück

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



Jahresprogramm 2018

mit Familien  
unterwegs

## Fyyre mit de Chlyyne



Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln.

Wir freuen uns auf euch!

Vorbereitungs-Team Liestal-Seltisberg

Die aktuellen Angebote für Familien finden Sie unter: [www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

### Seltisberg

Gemeindezentrum  
Montag, 09.30 bis 10.00 Uhr

23. April	Frühling
24. September	Erntedank
10. Dezember	Weihnachten

### Liestal

Stadtkirche  
Donnerstag, 10.00 bis 10.30 Uhr

22. März	Ostern
17. Mai	Mai
20. September	Erntedank
20. Dezember	Weihnachten

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

## TAG DER STILLE

### Samstag, 13. Oktober 2018

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es reicht die Bereitschaft, sich in die Stille und in die Begegnung mit andern Menschen einzulassen.

#### Ablauf:

10.00 Begrüssung  
Meditation  
10.25 Impuls  
anschliessend Meditation  
11.15 Pause  
11.30 Meditation  
12.15 Mittagessen  
13.15 Meditation  
14.10 Pause  
14.30 Meditation  
15.00 Abschluss und Austausch bei Kaffee und Kuchen

Wir sitzen jeweils max. 25 Min. in der Stille (auf dem Boden oder Stuhl)

**Ort:** Pfarreiheim Bruder Klaus Liestal, Raum U4  
**Mitbringen:** Bitte auf bequeme Kleidung achten!  
**Leitung:** Erich Schlumpf, Kontemplationslehrer der Via Integralis  
**Anmeldung:** Bis Donnerstag 11. Oktober 2018 an:  
Erich Schlumpf, Rotackerstrasse 1, 4410 Liestal  
Telefon: 061 901 13 15  
E-Mail: [erich.schlumpf@bluewin.ch](mailto:erich.schlumpf@bluewin.ch)

**Kosten:** CHF 20.- inkl. einfacher Mittagsverpflegung



mit Musik  
unterwegs

Orgelkonzerte in der Stadtkirche Liestal

## Heure Mystique

September bis Dezember 2018  
jeweils am Freitag 18.30 - 19.15 Uhr

14. September 2018

«Around English Churches»

Joachim Schwander (Orgel)  
Werke von L. Vierne, H. Purcell

28. September 2018

«Wasser»

Ilya Völlmy Kudrjartsev (Orgel), Annina Völlmy (Cello), Anja Göbel (Tanz)  
Werke von J. Dove, E. Elgar, Improvisationen

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Prediger 3.11)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

**Samstag  
8.  
September**



ab  
11.00 Uhr

Kirche  
St. Blasien  
Ziefen

### Feierliche Profess von Martin Barmettler

Vor einigen Jahren begann unser ehemaliger Sakristan einen in der heutigen Zeit eher aussergewöhnlichen Weg einzuschlagen: Er wurde Mönch. Nach Jahren der Vorbereitung legt er nun in der ref. Kirche seines Heimatortes Ziefen die feierliche Profess ab. Darin verspricht er, Gott sein ganzes Leben lang im Orden der Franziskaner zu dienen. Zu dieser Feier lädt er alle herzlich ein und bittet um das Gebet aller.

11.00 Uhr: Gottesdienst in St. Blasien Ziefen  
anschl. Apéro und Essen

17.30 Uhr: Feierliche Vesper

Aus organisatorischen Gründen bittet er um eine Anmeldung:  
Mail [martin.barmettler@franziskaner.ch](mailto:martin.barmettler@franziskaner.ch) oder  
052 741 26 62.

### Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

### Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

*Freitag, 7. und 21. September, 10.15 Uhr*

#### Gottesdienst im APH Frenkenbündten

*Samstag, 8. September, 11.00 Uhr*

**Feierliche Profess von Martin Barmettler** in der Kirche St. Blasien Ziefen (genauere Infos s. Text nebenan)

*Sonntag, 9. September, 10.00 Uhr*

**Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern**, sowie Aufnahme der neuen und Verabschiedung der alten Ministranten

*14. oder 15. September, Jurtensommer*

**Schlussfest** (Infos auf [www.jurtensommer.ch](http://www.jurtensommer.ch))

*Sonntag, 16. September, Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag*

° 10.00 Uhr: Gottesdienst in Liestal mit dem Kirchenchor

° 10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in Lupsingen

° 10.00 Uhr: Ökum. Familiengottesdienst in Seltisberg

*Montag, 17. September, 19.30 Uhr*

**Gongmeditation** im Pfarreisaal

*Donnerstag, 20. September, 10.00 Uhr*

**Café TheoPhilo** im Pfarreiheim U 3

*Freitag, 21. September, 19.30 Uhr*

**Feierabdoase für Männer** am Jurtensommer

*Samstag, 22. September, ab 11.00 Uhr*

° **Kindertag der Kirchen** (siehe Text)

° **Ausflug der Minis in der Europapark** (ganztags)

*Montag, 24. September, 19.00 Uhr*

**Tanzabend mit Live-Musik** für jung und alt im Pfarreisaal

### Voranzeige

*Freitag, 16. November 18.30 Uhr*

**Weinbergtreffen für die Freiwilligen unserer Pfarrei** (unbedingt in Agenda eintragen!)

**Samstag  
22.  
September**

ab  
11.00 Uhr



### Kindertag der Kirchen

Unter dem Motto **Achtung- fertig—los** findet der 6. Kindertag der Kirchen und Freikirchen von Liestal statt. Wir bieten auf dem Gitterli Areal in Liestal ein tolles Programm für die ganze Familie. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Konzert mit Christof Fankhauser, anschliessend können sich die Kinder an verschiedenen Posten vergnügen. Es hat eine Hüpfburg, eine Eisenbahn zum Mitfahren, Kinderschminken, Fussballgolf, Riesenkugelbahn und zum Abschluss erhalten alle eine Medaille. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit familienfreundlichen Preisen gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Unser Anliegen ist es, dass alle Kirchen gemeinsam etwas für Familien bieten. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. Unter [www.kindertag-liestal.ch](http://www.kindertag-liestal.ch) können sie einen unterhaltsamen Werbeclip anschauen und unseren Kindertagsong hören.

### [www.jurtensommer.ch](http://www.jurtensommer.ch)



Unser Jurtensommer wird im September langsam ausklingen. Schauen Sie doch vorbei zum Mittagsbistro am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag, nehmen Sie teil am Friedensgebet oder der Meditation oder gleiten am Freitagabend ins Wochenende mit der Feierabendzeit.

Detaillierte Infos auf der Homepage.

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
6. September, 19.30–21.45 Uhr	<b>VIVASound</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
7. September, 18.30–23.00 Uhr	<b>Loca Lounge - Die Lounge für Jugendliche</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
8. September, 8.00 bis 13.00 Uhr	<b>Gnussmärt Lieschtel</b>	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
8. September, 11.30–14.00 Uhr	<b>Weltküche Syrien</b>	Rathaus Liestal Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
8. September, 18.00 Uhr	<b>Sommerfest mit Konzert von BackTo</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
8. September, 19.00–22.00 Uhr	<b>Baselbieter Bio Abend mit Unplugged Musik</b>	Kulturhotel Guggenheim	Baselbieter Genusswochen - Baselland Tourismus
8.–30. September, 08.30–17.30 Uhr	<b>Bier von hier, statt Bier von dort</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Baselbieter Genusswochen - Baselland Tourismus
9. September, 10.15–11.15 Uhr	<b>Erntedankgottesdienst</b>	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
9. September, 11.00 Uhr	<b>Tokkelbühne Liestal: Der Wolf und die sieben Geisslein</b>	Theater Palazzo Liestal	Theater Palazzo Liestal
10. September, 14.30–16.30 Uhr	<b>Internet Café für Senioren</b>	Martinshof	Senioren für Senioren Liestal
11. September, 11.00–14.00 Uhr	<b>Buuremärt vor em Brunnmatt</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
12. September, 14.30–16.30 Uhr	<b>Zwetschgenrüsten mit musikalischer Unterhaltung</b>	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
13. September, 18.00 Uhr	<b>Zu Tisch im Schillingsrain</b>	Zentrum Schillingsrain	Baselbieter Genusswochen - Baselland Tourismus
14. September, 18 Uhr	<b>Vernissage: Im Streiflicht – Aktuelle Malerei</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
14. September, 18.00–21.00 Uhr	<b>Vernissage zur Kunstaussstellung</b>	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
14. September, 18.30–23.00 Uhr	<b>Loca Lounge - Die Lounge für Jugendliche</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
14. September–7. Oktober, 10.00–17.00 Uhr	<b>Kunst in und um Frenkenbündten</b>	Café-Restaurant	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
15. September, 8.00 bis 13.00 Uhr	<b>Gnussmärt Lieschtel</b>	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
15. September, 13.45–17.15 Uhr	<b>Ameisli</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
15. September, 13.45–17.15 Uhr	<b>Jungschi</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
15. September, 14.00–17.00 Uhr	<b>Jubilarentreff Liestal</b>	Kirchgemeindehaus Martinshof	OK Jubilarentreff
15. September, 16.00–02.00 Uhr	<b>THEATER FEST</b>	Theater Palazzo Liestal	Theater Palazzo Liestal
15. September, 19.00–22.00 Uhr	<b>Baselbieter Bio Abend mit Unplugged Musik</b>	Kulturhotel Guggenheim	Baselbieter Genusswochen - Baselland Tourismus
16. September, 09.30 Uhr	<b>Fest-Gottesdienst am Bettag mit einem kulinarischen Abschluss</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Genusswochen - Baselland Tourismus
16. September, 11.00 Uhr	<b>Im Streiflicht - Aktuelle Malerei: Führung</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
18. September, 19.30 Uhr	<b>Ein Blick zurück in die Zeit der «Römermanie» in Liestal</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
19. September, 19.00–20.30 Uhr	<b>Kangoo Jump (Blyb Sportlich 2018)</b>	Sportanlage Gitterli	Sportamt Baselland
20. September, 10.00–10.30 Uhr	<b>Fyyre mit de Chlyyne – Erntedank – hören, singen, basteln</b>	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
20. September, 18.00 Uhr	<b>Zu Tisch im Schillingsrain</b>	Zentrum Schillingsrain	Baselbieter Genusswochen - Baselland Tourismus
21. September, 13.30–17.00 Uhr	<b>Crêpes Suzette</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
21. September, 18.00–22.00 Uhr	<b>Backevent- Girls connected</b>	Jugendraum Lausen	Jugendzentrum Liestal
21. September, 18.30–22.15 Uhr	<b>Knigge-Dinner</b>	Hotel Engel	Baselbieter Genusswochen–Baselland Tourismus
21. September, 18.30–23.00 Uhr	<b>Loca Lounge–Die Lounge für Jugendliche</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
22. September, 18.00 Uhr	<b>Spanferkelabend mit Bier</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Baselbieter Genusswochen–Baselland Tourismus
22. September, 8.00–13.00 Uhr	<b>Gnussmärt Lieschtel</b>	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
22. September, 08.00–19.00 Uhr	<b>Ganztagesausflug</b>	Treffpunkt Bus Bahnhof Liestal	Senioren Regio Liestal
22. September, 10.30–17.00 Uhr	<b>Liestaler Kindertag</b>	Stadion Gitterli	Kindertag der Kirchen und Freikirchen Liestal
22. September, 12.00–16.00 Uhr	<b>Kleidertausch-Event für alle Mädchen und Frauen</b>	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal, Bereich Kind, Jugend, Familie
22. September, 14.15–17.30 Uhr	<b>Genuss-Spaziergang: Liestal als Kurort &amp; Etappenziel der Belle Epoque</b>	Bahnhofplatz Liestal	Baselbieter Genusswochen–Baselland Tourismus
22. September, 19.00–20.00 Uhr	<b>Orfeo Negro–Chormusik aus Südamerika</b>	Stadtkirche	singstimmen baselland
22. September, 19.00–22.00 Uhr	<b>Baselbieter Bio Abend mit Unplugged Musik</b>	Kulturhotel Guggenheim	Baselbieter Genusswochen–Baselland Tourismus
23. September, 14.00–15.00 Uhr	<b>Öffentliche Führung: 50 Jahre – 50 Funde</b>	Museum BL	Museum BL
24. September, 12.15–13.45 Uhr	<b>Familien-Mittagstisch</b>	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal (FAZ)
24. September, 14.30–16.30 Uhr	<b>Internet Café für Senioren</b>	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren Liestal
24.–30. September weitere Angaben im Internet	<b>Bierige Genusswoche</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
25. September, 19.30 Uhr	<b>Mörderisches Baselbiet Buchvernissage von Barbara Saladin</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
25.–26. September, 15.00–18.00 Uhr	<b>Kinderkleiderbörse</b>	Kirchgemeindehaus Liestal	Kath.Frauengem./ref.Kirchgem./Frauenverein Liestal
26. September, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratssaal	
27. September weitere Angaben im Internet	<b>Monatswanderung September 2018</b>	unterwegs	Quartierverein Liestal–Ost
28. September, 19.30 Uhr	<b>Lion Minds</b>	TanzBaer im alten Rossstall Brauerei Ziegelhof	TanzBaer
28. September, 09.00–11.00 Uhr	<b>Kinderhüeti am Elterncafé Freitag</b>	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal (FAZ)
28. September, 13.30–17.00 Uhr	<b>Türkischer Kaffeegenuss</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
28. September, 18.00 Uhr	<b>Bierdegustation von BIO Unser Bier</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
28. September, 18.00–20.00 Uhr	<b>Öffentliche Vernissage: Wildes Baselbiet Update Naturschätze</b>	Museum.BL	Museum.BL
28. September, 18.00–22.00 Uhr	<b>Biervortrag mit Degustation</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Baselbieter Genusswochen–Baselland Tourismus
28. September, 18.30–23.00 Uhr	<b>Loca Lounge–Die Lounge für Jugendliche</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
29. September, 8.00–13.00 Uhr	<b>Gnussmärt Lieschtel</b>	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
29. September, 17.00–23.00 Uhr	<b>Fondue, ein Stück Schweizer Kultur</b>	Milchhüsli Liestal	Baselbieter Genusswochen–Baselland Tourismus
30. September, 14.00–17.00 Uhr	<b>Künefe eine süsse Verführung</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
3. September 2018–14. Juni 2019	<b>Kinder-Theater-Kurs</b>	Theater Palazzo Liestal	Theater Palazzo Liestal
16. August 2017–31. Dezember 2018	<b>Dinge erzählen Geschichte(n). Neupräsentation der Ausstellung zu Emma und Georg Herwegh</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
25. Oktober 2017–11. November 2018	<b>Mitsingen in Bubendorf, Prag und Liestal</b>	Sekundarschule Burg, Aula Gymnasium Münchenstein	Oratorienchor Baselland Liestal
12. März 2018–31. Dezember 2020	<b>Soul Motion – Freier Ausdruckstanz ganz für dich und doch zusammen</b>	Mandiram, Hanro Areal	Martin von Rütte
18. April–31. Oktober 2018	<b>Chorprojekt Zunder</b>	Mandiram, Hanro Areal	Martin von Rütte
22. Mai 2018–11. August 2019	<b>Das Schwein. Sympathisch, schlau und lecker</b>	Museum.BL	Museum.BL
9. Juni–14. Oktober 2018	<b>50 Jahre – 50 Funde. Die schönsten Entdeckungen der Archäologie BL</b>	Museum.BL	Museum.BL
16. August 2018–27. Juni 2019	<b>Muki BL</b>	Frenkenbündtenhalle	Romy Regenass
18. August–27. Dezember 2018	<b>Sonderausstellung: «Archäologie in Kinderschuhen»</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
22. August–12. September 2018	<b>Elternkurs</b>	Familienzentrum Liestal	Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland

Anzeige

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

# Weltküche in Liestal

*Ausnahmsweise am zweiten Samstag im Monat im Rathaus, Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock*

**Am 8. September 2018 von 11.30 bis 14 Uhr**  
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

## Syrien

Der Gewinn geht ans Kinderhilfswerk NOAH, das syrische Waisenkinder unterstützt, vor allem in der Region Idleb.



[www.weltkueche-in-liestal.ch](http://www.weltkueche-in-liestal.ch)



# Ludothek

Spiele zum Ausleihen

## Freude am Spielen?

- Liebst Du den Kontakt mit Erwachsenen und Kindern?
- Willst Du allerlei Spiele kennen lernen?
- Hast Du Zeit, einige Stunden pro Monat ehrenamtlich im Team mitzuhelfen?

Dann bist Du

## unsere neue Mitarbeiterin!

Wir bieten Dir:

- Gratis-Mitgliedschaft/Ausleihe
- abwechslungsreiche Mitarbeit
- 1. Schritt zum beruflichen Wiedereinstieg

Ruf doch mal an, wir erzählen Dir gerne mehr:  
Fiona Burgener 061 922 16 89 oder  
Dóra Steták 061 599 61 91

[www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch)  
Kanonengasse 1, Liestal



## Nächster Häckseltag: Samstag, 13. Oktober 2018

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2018 oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils am Vortag, bis 15.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

**Samstag, 22. September 2018 (Vereine)**

**Mittwoch, 17. Oktober 2018 (Lottner AG)**

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

#### Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

[betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf 112

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Vergiftungen 145

REGA 1414

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Kantonspolizei BL 061 553 34 34

Elektrizität / Elektra Baselland 0800 325 000

Gas / Industrielle Werke Basel 0800 400 800

Wasserversorgung Stadt Liestal 079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, [inserate@liestal.bl.ch](mailto:inserate@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafikatelier, Münchenstein

**Druck:** AZ Print

## STADTBAUAMT

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/  
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

### Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe  
[www.in-liestal.ch](http://www.in-liestal.ch)

**irema**  
haushaltapparate

Reparaturen  
Verkauf

**061 981 44 08**



Rössligasse 18 Gelterkinden

**GRIEDER**  
Gebäudetechnik AG Heizung  
Lüftung  
Sanitär

Altbrunnenweg 1 4410 Liestal  
T 061 922 09 88 info@grieder-gt.ch  
[www.grieder-gt.ch](http://www.grieder-gt.ch)



Die Grieder Gebäudetechnik AG in Liestal ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für sanitäre Installationen, Heizungsanlagen, Wohnungslüftungen und Reparaturen

## KAFFEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf  
und Reparaturen:

Saeco, Jura, Rotel, Siemens  
DeLonghi & weitere



**DETTWILER**  
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal  
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67  
[www.dettwiler-kafi.ch](http://www.dettwiler-kafi.ch)

**REBISTO** ✓  
REGIONALES BILDUNGSSTUDIO

Lern-Insel  
[www.rebisto.ch](http://www.rebisto.ch)

## Nachhilfe

für alle Schulfächer auf alle Schulstufen

## Hausaufgabenhilfe

in Gruppen oder im Einzelunterricht

## Sprachkurse für Erwachsene

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch



**UNSER  
SERVICE  
MACHT DEN  
UNTERSCHIED**

**SERVI-TEC**

Service und Verkauf von Haushaltgeräten  
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen  
Tel. 061 923 91 21 | [www.servi-tec.ch](http://www.servi-tec.ch)

## CYCLING EMOTION - BIKE SHOP RADAG - LIESTAL FÜR JEDEN DAS RICHTIGE VELO.

Für Amelie das Laufrad von Early Rider. Für Tim das Sport Elite SE24 von BMC. Für Papa die ROADMACHINE von BMC. Für Mama das trendige Ebike von EBIKE Das Original. Für Alle: **TOP SERVICE UND SUPER BEDIENUNG.**

Bike Shop Radag - Cycling Emotion Rheinstrasse 47 4410 Liestal  
Tel. 061 901 45 52 [www.cyclingemotion.ch](http://www.cyclingemotion.ch)

Bike to  
School  
Aktion, für  
alle Schüler  
10%



**CYCLING EMOTION**  
bike shop radag

**PRICE**  
your style - your bike!

**BMC**  
SWITZERLAND

+ **STROMER**

**EBIKE**  
DAS ORIGINAL



Stadt Liestal

# Einladung

zur

«100 Jahre-Jubiläumsfeier»

des Schulhauses Rotacker

Freitag, 7. September 2018, von 14 - 23 Uhr

## Programm:

- Verpflegungsstände
- Karussell
- musikalisches Rahmenprogramm
- Blick zurück durch Bilder, Zeitzeugen, Kostüme
- Unterhaltung durch Spiel und Spass
- Ausstellung Projektwoche «100 Jahre Rotacker»

Wir freuen uns auf ein rauschendes Fest mit  
vielen Gästen aus allen Generationen!

Feiern Sie mit uns diesen besonderen Anlass!

Die Stadt Liestal und  
das Kollegium des Rotackerschulhauses

Bitte beachten: Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung!